

# FORUM

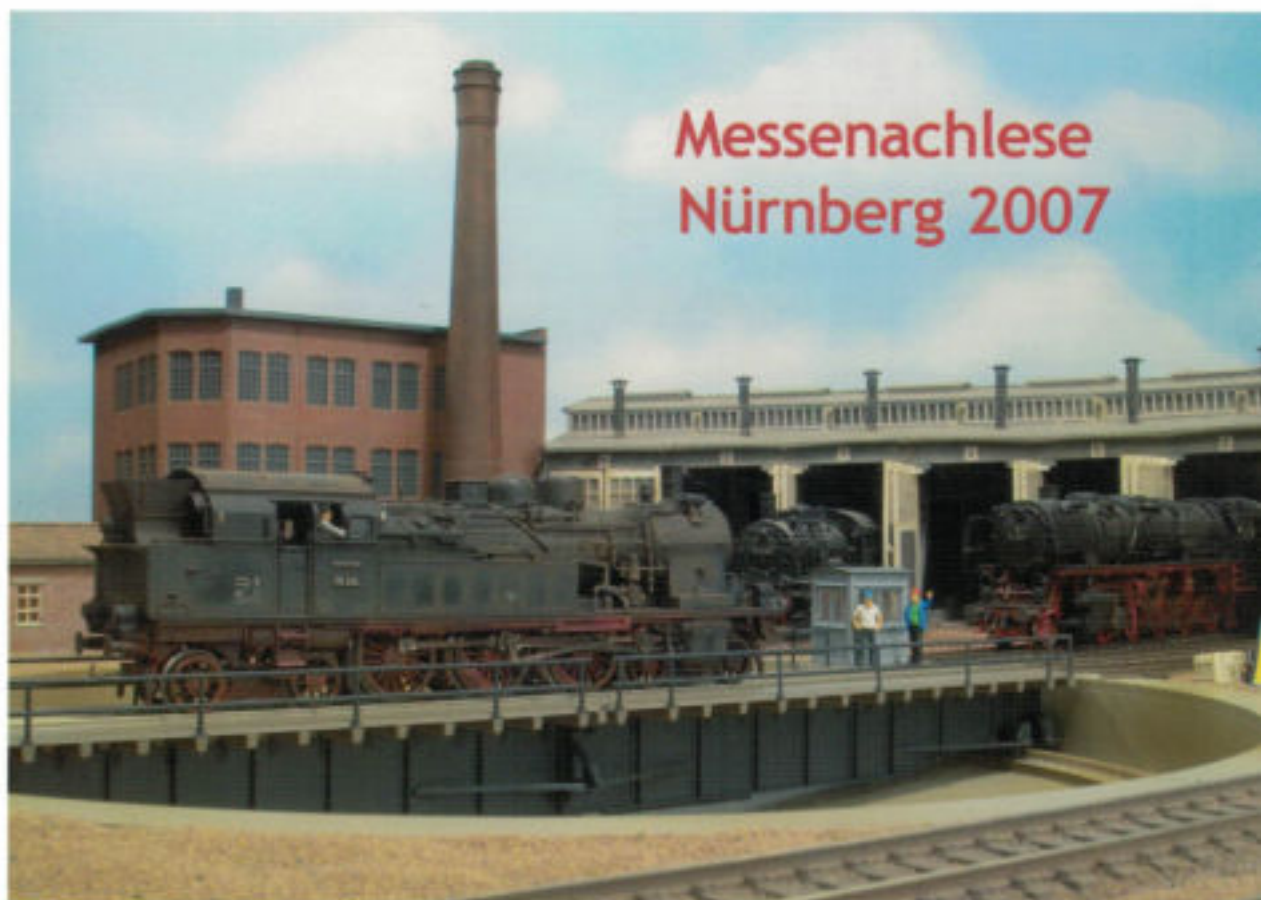
1/2007



Modellbahnverband in Deutschland e.V.

12. Jahrgang

Euro: 2,60



- Vorschau INTERMODELLBAU 2007
- MOBA Jugend
- Neues aus Kottenforst
- Mitteilungen aus dem Verband

# Freie Fahrt

## Lichtsignale und Steuerungssysteme



€ 17.<sup>25</sup>



€ 19.<sup>75</sup>



€ 25.<sup>55</sup>



€ 32.<sup>40</sup>

### Lichtsignale:

- Einheitsbauform, Kompaktsignale, Ks-Signale
- Vor- und Hauptsignale
- Schutzhalt-/Rangiersignale
- Signale für Bahnübergänge
- für analoge oder digitale Modellbahnen
- für H0, TT, N, und Z

### Auch geeignet für Lichtsignale anderer Hersteller

- weiche Lichtwechsel
- vorbildgetreue Signalbilder ohne aufwendige Verkabelung
- Dunkeltastung des Vorsignales möglich
- Ausgang zur Vorsignalsteuerung (5221, 5222, 5223)
- Zugbeeinflussung
- vielseitig ansteuerbar über Tasten-Stellpulte, Einzeltaster, Gleiskontakte und natürlich Digital-Decoder

### Unser Highlight

- 1 Modul – 2 Signale
- einzigartiger Signalbus zur Vorsignal und Streckensteuerung
- mit Decoder für direkte digitale Ansteuerung mit Märklin (Motorola und Systems) und NMRA/DCC
- konventionelle Ansteuerung über die **viessmann** Tasten-Stellpulte 5545, 5546, 5547 oder Einzeltaster
- Zugbeeinflussung über einsteckbares Relais 5228



38.<sup>40</sup>



DIGITAL 2

**www.viessmann-modell.de**

Viessmann Modellspielwaren GmbH, Am Bahnhof 1, 35116 Hatzfeld

Lieferung über den Fachhandel



## Katalog mit Lampe



Ankreuzen und Betrag bar, Scheck oder in Briefmarken an uns senden.  
Bestellung auch direkt auf unserer Homepage möglich.



**Neu:**  
Leuchten mit Kontaktstecksockel und LED-Beleuchtung  
Sortiment und weitere Infos in den Neuheitenprospekten

**Technik und Preis – einfach genial!**



Karl-Friedrich Ebe

### Liebe MOBA Forum Leser,

seit einem Jahr erscheint das Forum nun in seinem neuen Outfit. Ich hoffe, dass Ihnen das Forum in dieser Form gefällt. Anregungen und Vorschläge nehmen wir gerne entgegen. Was wird uns nun das Jahr 2007 nach seinem stürmischen Beginn bringen. Eine Frage, die wir uns sicher alle schon einmal gestellt haben.

Für den MOBA begann das Verbandsjahr traditionell mit dem Besuch der Spielwarenmesse Anfang Februar. Das bewährte Team war wieder für Sie vor Ort und berichtete topaktuell über die Neuheiten der Modellbahnszene live im Internet. Leider ohne unseren Vorsitzenden Franz-Josef Küppers, der „Kyrill geschädigt“ als Dachdecker verständlicherweise nicht teilnehmen konnte. Für Mitglieder, die kein Internet haben, berichten wir hier im MOBA Forum über die Neuigkeiten von der Spielwarenmesse. Eines fiel uns besonders auf: durch den Umzug der Modelleisenbahnsparte in die neue Messehalle 4a schrumpften vielfach die Messestände der einzelnen Hersteller. Auch die Aufplanung der Hallen kann man zum Teil nur als chaotisch bezeichnen. Zeitschriften waren in die Halle 4 „verbannt“ worden. Modellautos waren dagegen in der Halle 7a zu finden. Das bedeutete, dass der Besucher von der Halle 4a bis zur Halle 7a einen recht langen Fußweg zurücklegen musste. Da war schon ein gut koordinierter Termin- und Raumplan erforderlich, um nicht unnötig lange Wege zwischen den Hallen in Kauf zu

nehmen. In den Gesprächen mit der Industrie wurde die Zusammenarbeit neu besprochen oder weiter vertieft, alte Verbindungen wurden aufgefrischt und neue geknüpft.

Weiter im MOBA-Jahreskalender geht es gleich mit zwei MOBA - Stammtischen am 24.03.2007. Einer findet für den südlichen Teil der Republik in Pforzheim und der andere für den westlichen Teil in Gelsenkirchen statt. Bei beiden Stammtischen sind jeweils Vorstandsmitglieder vor Ort. Hier können Sie ihre Fragen an der richtigen Stelle anbringen oder Anregungen für die weitere Verbandsarbeit geben.

Bereits jetzt wird mit Hochdruck an der Ausrichtung der INTERMODELLBAU 2007 in Dortmund gearbeitet. Insgesamt werden 29 Vereine und Einzelpersonen den ideellen Teil der Modellbahn in den Hallen 6 und 8 bestreiten. Viele Anlagen feiern dabei ihre „Deutschlandpremiere“. Mehr dazu, vor allem welche ideellen Teilnehmer dort ausstellen, erfahren Sie in einem großen Vorbericht in diesem Heft. Wir - das MOBA - Messteam - würden uns freuen, wenn wir möglichst viele MOBA - Mitglieder bei der größten europäischen Ausstellung für Modellbau und Modellsport begrüßen könnten.

Gestatten Sie mir an dieser Stelle schon einen Hinweis auf zwei weitere Großveranstaltungen in diesem Jahr. Die MOBA - Jahreshauptversammlung

findet in diesem Jahr am 22.09.2007 im Bayrischen Wald statt. Die Eisenbahnfreunde Regental e.V. als Veranstalter haben sich eine Menge dazu einfallen lassen. Der zweite Höhepunkt im 2. Halbjahr wird die 1. US-Convention Deutschland werden. Hier dreht sich ausschließlich alles um Modelleisenbahnen nach amerikanischem Vorbild. Diese MOBA - eigene Veranstaltung findet am 6. und 7. Oktober in Rodgau - Dudenhofen statt. Wer schon im Vorfeld mehr über diese Veranstaltung wissen möchte, der kann sich im Internet unter [www.us-convention-brd.de](http://www.us-convention-brd.de) vorab informieren. Über beide Veranstaltungen wird ausführlich im MOBA Forum 2 / 2007 hingewiesen.

Herzlichst

Ihr Karl - Friedrich Ebe

## AUF EIN WORT

Messezeit - Neuheitenzeit - so sollte man meinen, aber in diesem Jahr setzte sich die Neuheitenflut weniger in der Modellbahn um als denn um Spekulationen und Tatsachen rund um die Hersteller und ihres Managements. Die haben nämlich genug mit sich selbst zu tun, um überhaupt noch bestehen zu können. Umso mehr ist es verwunderlich, dass es immer noch Fahrzeugneuheiten, z.B. rund um den TEE in jeglicher Variation gegeben hat. Das stürzen sich gleich 3 Großserienanbieter auf den RAm Triebzug. Muss das sein - kann man nicht einmal miteinander telefonieren? Das sind klassische Managementfehler, denn der Markt wird kaum alle diese Modelle gleichermaßen aufnehmen können. Der Kuchen wird nicht größer und daher werden solche Strategiefehler noch sauer aufstoßen. Aber nicht nur bei der Modellpolitik gibt es Unzulänglichkeiten, sondern auch in der Ausrichtung der Unternehmen selber. Was passiert da gerade bei LGB Deutschland? Der ver-

meidlich neue Besitzer wird wohl nach dem was in der Presse zu lesen war, Probleme bekommen, da die Frage der Herstellungsrechte anscheinend nicht zureichend geregelt wurde. LGB of America meldet deutlich Ansprüche an. Da müssen sich aber auch Verantwortliche des Verfahrens fragen lassen, warum die Entscheidung gerade so gefallen war. Märklin schließt sein Werk in Sonneberg. Klarer Fall, analog der Airbus Misere. Teiletourismus zählt sich nur ganz bedingt aus, insofern ist diese Entscheidung des Investors sicherlich auch nachzuvollziehen. Die dadurch verloren gegangenen Arbeitsplätze sprechen natürlich eine ganz andere Sprache. Leider steht das Investorenglück heute höher im Kurs als jedwede soziale Komponente. Globalisierung - das erklärt nach Politikern Meinung diese Entscheidungen. Das ist heutzutage so und jeder schaut nur noch, wo er dabei bleiben wird. Die klassischen Familienunternehmen sterben langsam und schleichend aus.

Sicher ist auch dort so manche Fehlentscheidung gefallen, aber wenn der Chef mit voller Verantwortung täglich in seinem Laden präsent ist, kann dies absolut nicht geschäftsschädigend sein. Er weiß mit wie viel Gewinn er produzieren bzw. rechnen kann und ist nicht auf bisweilen unerreichbare Sollziele eines Investors angewiesen. Wie auch immer, es ist zu wünschen, dass sich die Turbulenzen beruhigen und man wieder zum Tagesgeschäft zurückkommt - nur damit kann man Geld verdienen,

meint jedenfalls an dieser Stelle

Ihr Rolf Knipper

### Impressum MOBA FORUM

**Herausgeber:**

Modellbahnverband  
in Deutschland e.V.  
Kapitelstr. 70  
41460 Neuss

**Redaktion und Anzeigen:**

MOBA Pressereferat  
Rolf Knipper (rk)  
Carl-Lauterbach-Str. 28  
51399 Burscheid  
Tel: 02174 785578  
Fax: 02174 785579  
e-mail:  
modellbahn@rolf-knipper.de

**Herstellung:**

Resch-Druck&Verlag e.K., Coburg

**Vertrieb:**

Geschäftsstelle  
Kapitelstr. 70, 41460 Neuss

**Ständige Mitarbeiter:**

Manfred Bohn  
Karl F. Ebe (kfe)  
Elke Ebe  
Paul de Groot, MOBA Medien Team  
Gisbert Holthey (gh)  
Ulrich Kamp (uk), MOBA Medien Team  
Mary Knipper  
Franz - J. Küppers (fjk)  
Helmut Liedtke (hl)  
Horst Meier (hm)  
Michael Resch (mr)  
Roland Scheller (rs)  
Rainer Sauerland (urs), MOBA Medien Team  
Karl Steegmann (ks)  
Rainer Bernd Voges (rbv)  
Klaus - Dieter Wiegel (kdw)  
Werner Wolters (ww)  
Frank Zarges (fz), MOBA Medien Team

Das MOBA Forum erscheint vierteljährlich. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Alle Rechte vorbehalten. MOBA in Deutschland e.V. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien bedarf der Zustimmung des Herausgebers. Um ein Belegexemplar wird erbeten.

Artikel mit Namensnennungen stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar.

Die Schutzgebühr beträgt für das Heft Euro: 2,60 zuzüglich Versand

Leserpost bitte an die  
Redaktionsanschrift

# INHALT

|          |                                                            |
|----------|------------------------------------------------------------|
| Seite 3  | <b>Vorwort</b>                                             |
| Seite 4  | <b>Auf ein Wort / Impressum</b>                            |
| Seite 5  | <b>Inhalt</b>                                              |
| Seite 6  | <b>Messenachlese Nürnberg 2007</b>                         |
| Seite 14 | <b>Ausstellung</b><br>Vorschau auf die INTERMODELLBAU 2006 |



|          |                                                                  |
|----------|------------------------------------------------------------------|
| Seite 18 | <b>MOBA Jugend</b><br>Wenn Elektrisches anschaulich wird         |
| Seite 20 | <b>MOBA Praxis</b><br>Projekt Kottenforst (Teil 8)               |
| Seite 26 | <b>MOBA Mitglieder</b><br>Ausstellung der Kirmesfreunde Schwaben |
| Seite 28 | <b>MOBA aktuell</b><br>Mitteilungen aus dem Verband              |
| Seite 34 | <b>Termine</b>                                                   |
| Seite 36 | <b>MOBA Leistungen</b>                                           |

## Titelbild:

Die neue Heljan Drehscheibe wurde dieser Tage ausgeliefert. Rolf Knipper baute sie bereits in ein Diorama ein und machte auch dieses Foto für uns.

# Messenachlese Nürnberg 2007

Ansprüche und Wirklichkeit



Grossbahnen stehen offensichtlich ganz hoch im Kurs der Hersteller. Oben ist die 2m Anlage von Piko und unten die Class 66 auf dem Bachmann Stand im Vergleich zu den anderen Baugrößen zu sehen.



Allein schon der neue Standort der Modellbahnwelt auf der Nürnberger Messe in der Halle 4A machte es deutlich: weniger Platz für unser Hobby, denn die Räumlichkeiten in der Halle 7A waren um einiges grösszügiger. Trotz der Auslagerung einiger Modellbahnzubehörhersteller in andere Hallen zeigte sich diese Entwicklung recht deutlich. Der Markt expandiert nicht mehr, sondern tritt allenfalls auf der Stelle. Schaut man sich die Riege der tatsächlich mit Stand auftretenden Firmen heuer an, muss einem angst und bange werden. Die vielen „kleinen“, ich spreche z.B. von Erbert, sind nicht mehr physisch vertreten. Der Anspruch der Messe hinsichtlich der Kostenstellung eines Messeauftritts im Verhältnis zum Nutzen der kleinen Hersteller ist mehr

als fraglich. Denn, und diese Entwicklung war seit Jahren bereits absehbar, Nürnberg ist nur noch im bescheidenen Maße eine Ordermesse des Handels. Firmen, wie eben schon erwähnt Erbert, haben inzwischen ganz andere Vertriebswege und nicht mehr ausschließlich den Fachhandel; also warum nur für eine Shownummer Geld mit vollen Händen aus dem Fenster werfen. Die Bestückung der Halle 4A war sehr überschaubar und der Anspruch der Aussteller lag in der Tat mehr in der Selbstdarstellung. Das musste einmal im Zusammenhang mit der Neuheiten - Entwicklung gesagt werden, auch wenn es ganz bewusst meine subjektive Einschätzung ist.

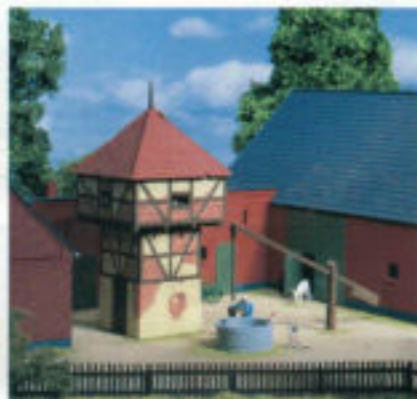
Nun gut, auf dem Fahrzeugsektor tat sich einiges, wobei das Thema TEE regelrecht abgenudelt wurde. Alle Kraft auf die Premium Produkte zu Lasten des technischen Zubehörs setzen; so schien es jedenfalls. Welchen Anspruch kann man als Endverbraucher auch schon erheben. Man bekommt eben die Kost vorgesetzt, welche nach vermeintlicher Einschätzung des Herstellers gerade angesagt ist, wobei einiges in der Tat nach Fastfood aussah. Man sollte nicht alles über einen Kamm scheren, aber gerade das technische Zubehör entwickelt sich immer mehr zum einem Schattendasein. Der Grund liegt natürlich auch darin, dass der eigentliche Modellbahnbau hierzu-lande extrem verkümmert und immer mehr Hobbyisten sich der Sammelleidenschaft verschreiben, was sich zum Teil nur im Horten verpackter Materialien im Regal ausdrückt. Der Anspruch an eine Modellbahn würde sicherlich auch technisches Beiwerk abfordern. Blicken wir einmal auf die Anbieter von Gleisen und sonstigem technischen Zubehör. Der Markt in diesem Bereich scheint ebenfalls gesättigt, eben auch vorgenanntem Grund. Wenn keiner mehr Anlagen baut, braucht er auch keine Gleise; so einfach ist das. Das setzt sich dann bei den Oberleitungen, Signalen und Steuerungselektroniken weiter fort. Fragt man im Fachhandel nach, wird diese Entwicklung eindeutig bestätigt.



Die Class 66 von Aristo Craft in Grossbahnausführung.



Tillig wird in TT einen Wiegebunker liefern. Ganz reizend war dieser Turm für den Bauernhof in H0.



Brawa setzt in H0 auf die BR E 73 und auf einen DB G10 mit Bremserhaus.



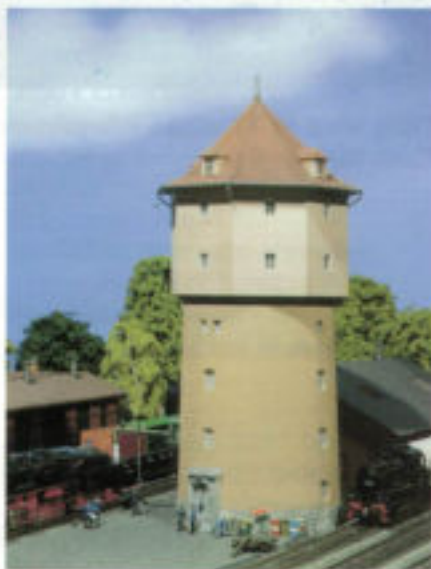


Brekina bringt diesen Opel mit Haifischmaul in der Epoche 3



Faller zeigte sinnvolle Bahngebäude, wobei der Wasserturm ein absolutes Sahnestück ist.

Dazu gesellen sich noch Modelle von Zoogehen und das Eingangstor von Hagenbeck in Hamburg (H0)



Auf der anderen Seite stehen inzwischen für den verbliebenen Rest der Modellbauer recht gute Produkte zur Verfügung. Dem Anspruch dieser Zielgruppe wird Tillig mit der Ankündigung einer sehr schlanken 1:9 Weiche mehr als gerecht. Damit ist die Lücke zwischen Vorbildtreue und Kompromiss geschlossen. Es ist zu hoffen, dass man sich bei Tillig auch noch anderen Weichenformen, wie einer dazu passenden DKW widmen wird. Natürlich hat ein Hersteller auch den Anspruch an den Käuferkreis, dass dieser zur Tat schreitet. Dieses wechselseitigen Geben und Nehmen sollte unbedingt weiter forciert werden, wobei auch der Modellbahner seine Kaufzurückhaltung streckenweise aufgeben müsste. Tut er es nicht, kommt die gesamte Branche in noch größere Nöte. Dazu zählen sicherlich auch die Fahrzeuge und das Gestaltungszubehör. Kommen wir noch einmal auf Tillig zurück; die Firma gehört sicher nicht zu den Preistreibern in der Branche, also haben sie eine reelle Chance für ihre schlanke Weiche mehr als verdient.

Roco bietet konsequenter Weise eine DKW und eine Dreiwegweiche mit relativ steilen (Spielzeug) Winkeln für sein Geo-Line Sortiment an. Für den engagierten Modellbahner dürfte ohnehin die Produktlinie eher nicht in Frage kommen. Es ist für Spielbahner gedacht und die Ansprüche dieser Klientel werden darauf hin sicher ein

In der Baugröße 1 liefert Fine Art Models aus den USA diese Länderbahn S 3/6 in Kleinserie aus.



Stück mehr befriedigt werden. Wie nun technisch dazu passende Bettungsflexgleise aussehen werden, bleibt abzuwarten. Sicherlich werden die Österreicher dies lösen; nur ob die besagte Kundschaft dies auch beim Handel in der gewünschten Anzahl abfragen wird, ist offen. Leider verschwanden im letzten Jahr eine ganze Reihe von Roco-Line Gleiselementen. Schade, denn das Sortiment war auch ohne Bettung sehr anspruchsvoll und stellte einen sehr guten Kompromiss zwischen Vorbildtreue und Modellbahnbetrieb dar.

Bei Märklin und Trix wurden Modellbahners Ansprüche hinsichtlich der Komplettierung des C-Gleis Programms hingegen heuer nicht erfüllt. Zu hoch scheinen die Entwicklungskosten und das fragliche Abfragen der Produkte beim Endverbraucher. Das sicher ein Argument, auf die schlanke DKW oder großzügige Bogenweichen im Moment zu verzichten. Gerade in der jetzigen Lage der Firma dürften die Ansprüche der aktuellen Eigner eher auf sichere Umsätze ausgerichtet zu sein und dazu zählen genannte Gleiselemente in der Tat nicht, da sie vornehmlich von engagierten Modellbahnern mit einigermaßen Platz für ihre Anlage in Frage kommen. Wie eingangs erwähnt, diese Zielgruppe ist eher als klein einzustufen.

Kommen wir auf den Signal-spezialisten Erbert zurück. Man bietet jetzt Kunststoff- statt Metallsignale an. Der Endverbraucher erhebt den Anspruch, wenn schon Bausätze dann so einfach wie möglich zu erwerben. Nicht umsonst spricht Erbert von „... es entfällt das lästige Löten...“. So ist das im wirklichen (Modellbahn) Leben; der Modellbau ist auf dem Rückzug - schade eigentlich. Um einen weiteren Anspruch der Kundschaft gerecht zu werden, gibt es nunmehr auch Dummy Lichtsignale ohne Funktion für relativ wenig Geld. Dagegen ist nichts einzuwenden, denn manche Signale sind nur von den Rückseiten auf einer Anlage zu sehen oder man stellt zunächst einmal die Dummies auf und ersetzt sie nach



Die Fleischmann Neuheit 2007: eine BR 95 in Top Ausführung!



Ein nettes Motiv vom Fleischmann Messestand. Ein Nebenbahnzug nebst passenden Wagen.

Heckl liefert in Z diesen filigranen Schlackenaufzug in der Baugröße Z!



Fotos: Werksaufnahmen / MOBA Medienteam



Budgetlage nach und nach durch Funktionsmodelle.

Der angesprochene Betriebsbahner dürfte sicher Uhlenbrocks neues Drucktaten-Stellwerk begrüßen. Es stellt einen hervorragenden Kompromiss von Vorbild und Ansprüchen einer Modellbahn dar. Vor allem wird hier einmal die Digitaltechnik voll zu Gunsten des Modellbahners ausgenutzt. Es dürfte gegenüber anderen Stellwerkstechniken, ob nun selbst gebaut oder von anderen Anbietern, eindeutig anwenderfreundlicher sein, denn auf eine Verdrahtung kann man im üblichen Sinne verzichten. Alle Elemente sind untereinander mechanisch und elektrisch steckbar und werden über eine Sammelschiene (Modul) an eine LocoNet Zentrale angeschlossen. Eine ganz einfache Geschichte und dazu noch ein fairer Verkaufspreis. Da sieht man es doch, Ansprüche können im gegenseitigen Interesse durchaus heutzutage noch befriedigt werden.



Also nun viel Vergnügen bei unserem bewusst subjektiven (Bilder-) Mes-  
sebummel.  
rk



Betriebsspass mit Funktionsmo-  
dellen:

Heljan liefert eine Drehscheibe und  
Containekran nebst Steuerungs-  
elektronik.

Die Nohab DSB Lok kommt in Spur  
0!

Hödl präsentierte in Z einen KSW  
Triebzug.

# Die Vielfalt der Modelleisenbahn

**H0**

L131352  
Tenderlok BR 92.2-3 DRG, Ep. II  
(badische Xb)



**LILIPUT**  
H0/H0e

**H0**

63502  
EMD GP40  
„Santa Fe“



**N/H0/0n30  
Gartenbahn**

**H0**

CE 00303 SSgG Elektrische Lokomotive „Beijing Railway“ #0110



**H0**

**Gartenbahn**

81698 Baldwin 2-6-0 Industrial Mogul „Yellow Pine Lumber Co.“



**N/H0/0n30  
Gartenbahn**

**Gartenbahn**

a23603 Diesellokomotive EMD E-8 „Union Pacific“



**Gartenbahn**

Ebenfalls im Programm — Schienenmaterial von Aristo-Craft: Mit 5 geraden Gleisen (Länge bis zu 150 cm), 12 verschiedenen Radien (von 60 bis 300 cm) und verschiedenen Weichen bleibt kein Gleisbauwunsch offen.



HMB präsentierte in Lasertechnik Zechenmodelle.



links:  
Bei LGB war dieser HSB Wagen zu sehen.

unten:  
Jago zeigte erste Teile der BR 64 in TT.



links: Schöne Straßenbahnen von Occre



unten: Regener zeigte Feldbahnfahrgerüste



Großbahnputzwagen von Lux.

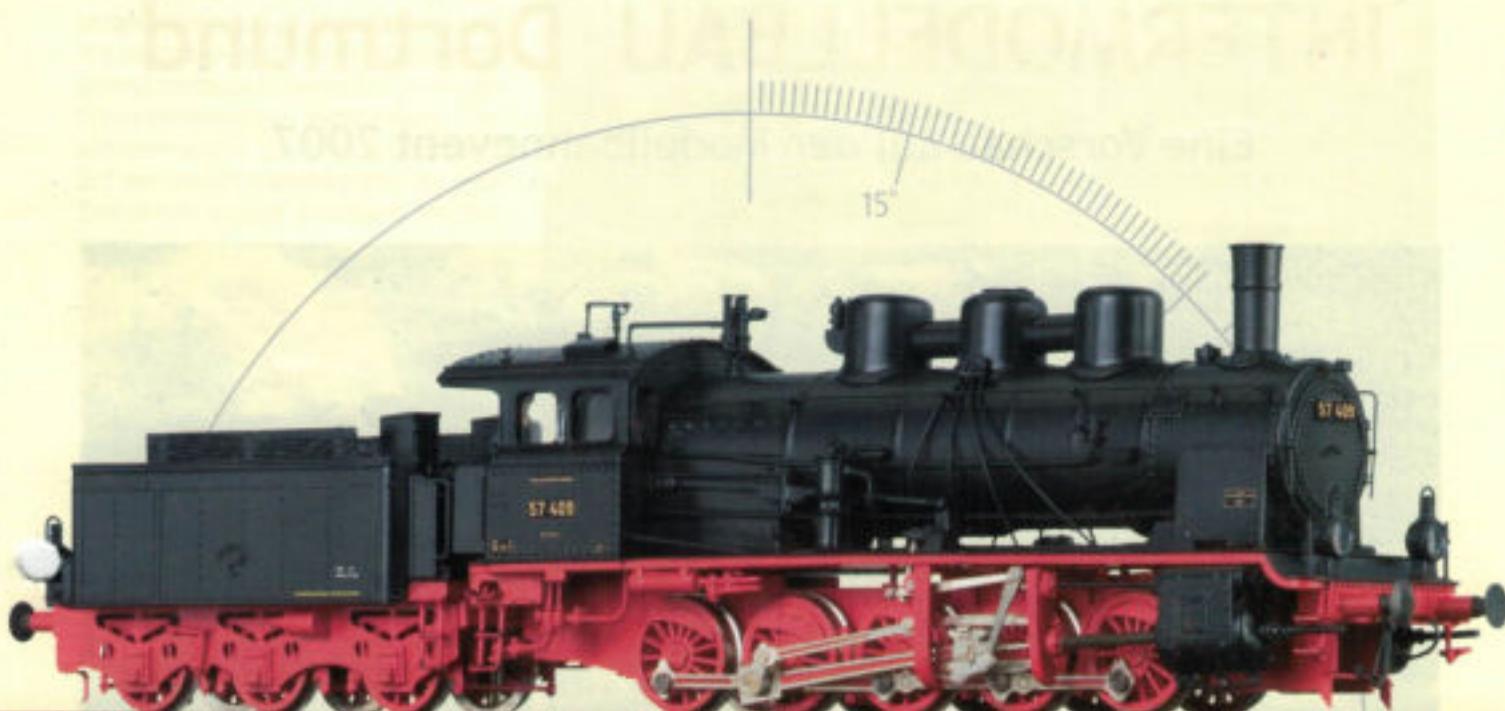


Tillig produziert eine  
Bügelalten E 10 in TT.





## RUNTER VOM ABSTELLGLEIS



Güterzuglok BR 57.4 der DRG ohne I mit Digitaldecoder und Sound  
Best.-Nr. 40150 - 40153  
Liefertermin: 4. Quartal



## RAUF AUF IHRE SCHIENEN – DIE GÜTERZUGLOK BR 57.4 DER DRG. UND ANDERE NEUE HIGHLIGHTS

Mit der Wirtschaftskrise Ende der zwanziger Jahre begann ihr Stern zu sinken, Ende des Jahres kommt sie glanzvoll zurück – als HO-Modell in höchster Originaltreue. Vorbildlich: die vielen extra angesetzten Details oder feinste Gravuren und Nietenbänder. Hochwertig: Chassis, Kessel, Speichenräder und Tendergehäuse sind aus Zinkdruckguss, der Antrieb ist im Kessel positioniert.

Weitere Highlights sind die Formneuheiten Ellok E 73 der DRG und Talent BR 4024 „Liesing“ der ÖBB.

Oder Waggons wie der Einheits-Nebenbahnwagen Di 24 der DB, der offene Güterwagen Gattung J der K.W.St.E. oder der gedeckte Güterwagen G 10 der DB – allesamt großzügig mit Details bestückt.

Mehr Informationen auf [www.brawa.de](http://www.brawa.de) oder bei Ihrem Fachhändler.

NEUHEITEN  
2007



Ellok E 73 der DRG  
Best.-Nr. 43050 - 43053  
Liefertermin: 4. Quartal



Einheits-Nebenbahnwagen Di 24 der DB  
Best.-Nr. 45804  
Liefertermin: 4. Quartal



Offener Güterwagen Gattung J der K.W.St.E.  
Best.-Nr. 47708  
Liefertermin: 3. Quartal



Gedeckter Güterwagen G 10 der DB  
Best.-Nr. 48203  
Liefertermin: 3. Quartal



Triebwagen Talent BR 4024 „Liesing“ der ÖBB, 4-teiler  
Best.-Nr. 44072 - 44077  
Liefertermin: 4. Quartal

**BRAWA**  
LEBEN ZUM SPIELEN

HO

# INTERMODELLBAU Dortmund

Eine Vorschau auf *den* Modellbahnevent 2007



Unser Bilderbogen zeigt nur eine kleine Auswahl der in Dortmund zu sehenden Anlagen.



Das letztjährige Neukonzept der Intermodellbau in Dortmund kam gut an. Grund genug dieses weiter zu verfeinern. Somit gibt es sowohl eine Neuauflage des „Café Lokschuppen“, als auch des Aussteller-Hersteller-Mixes. Trotz geringerem Platzangebot bieten zahlreiche Vereine mit ihren Anlagen und Aktivitäten wieder sehenswerte Höhepunkte dieser beliebten Publikumsmesse. Was Sie erwartet, berichtet Horst Meier.

Das neue Konzept der Dortmunder Messe sah im letzten Jahr eine deutliche Aufwertung des Ausstellungsgebietes in der Halle durch einen Schaubereich und die Einbeziehung der Hersteller in die Halle 8 vor, die bislang den Vereinen und dem MOBA vorbehalten war. Die

Ideen kamen bei der überwältigenden Anzahl der Besucher gut an, die vor allem auch die Vorführungen in den „Ständen“ des Lokschuppens und die Live-Vorführungen beim Bau einer Jugendanlage begrüßten. Doch auch die Hersteller haben die Durchmischung von ideellem und kommerziellen Bereich auf hohem Niveau offensichtlich verinnerlicht, drängen doch in diesem Jahr eine deutlich höhere Zahl von Firmen in die attraktive Halle 8. Trotz des dadurch geringer gewordenen Platzangebotes hat es der MOBA, Modellbahnverband in Deutschland, wieder geschafft eine respektable Anzahl von Vereinen, Privatpersonen und Schauanlagen in die INTERMODELLBAU einzubeziehen. Von über 50 Bewerbungen quer durch die Republik und das benachbarte Ausland stellen nunmehr immerhin 29 ihre Anlagen aus oder demonstrieren ihre Basteltechniken. Scherzhaft meinte einer der Teilnehmer: „Wenn dann alle Hersteller in Halle 8 und alle Vereine in Halle 6 sind, beginnen wir das Spiel wieder von vorne.“ Trotz der geringeren Stellflächen haben es wieder einige größere Anlagen in den Teilnehmerkreis geschafft. So bringt der holländische Club Modelspoorvereniging Post B eine langgestreckte 25m Anlage mit, die eine deutsche Landschaft mit Bahnhof, BW und AW in der gern gesehenen Epoche 3 zeigt. Diese Anlage soll in ihrer geplanten Endausgestaltung im Jahre 2010 rund 40 (!) m lang sein. Schon jetzt vermitteln die Bahnbehandlungsanlagen einen hervorragenden und stimmigen Eindruck.

Auch das Modellbahnteam Osnabrück, vormals Modellbahnkids, zeigen eine sehr sehenswerte H0-Anlage (siehe Aufmacher). Das besondere an dieser Gruppierung sind jedoch nicht nur die ausgestellten Exponate, sondern die Gruppe selbst. Es handelt sich nämlich ausnahmslos um den ansonsten so vermissten Modellbahnnachwuchs. Die Jungs, alle um die 20 oder darunter, gingen aus einer ehemaligen Jugendgruppe hervor und haben auch ihre Bewerbung und Teilnahme selbst auf die Beine gestellt. Sie werden bei der Messe die Fragen der Besucher sicherlich nicht nur hinsichtlich der Anlage, sondern auch bezüglich ihrer



## Teilnehmende Vereine und Einzelpersonen anl. der INTERMODELLBAU 2007

| Spurweite | Vereinigung                                |
|-----------|--------------------------------------------|
| Z         | Z - Friends Europe                         |
| Z         | Dulior - Zimmer                            |
| N         | Friedel, Karl - Heinz                      |
| N         | ARGE Modellbahn Dortmund                   |
| TT        | MEC Oranienburg 1964                       |
| TT        | Arbeitskreis TT                            |
| 009       | 009 Society Dutsch Groep                   |
| H0        | Treiblmair, Willi                          |
| H0        | Modelspoorclub Parcific                    |
| H0        | Pemoba Holland                             |
| H0        | Spoorwegmodelclub Oost - Brabant           |
| H0        | Kap, Alain                                 |
| H0        | Modelspoorvereniging Post B                |
| H0        | IGM Kaarst                                 |
| H0        | Rodgau Modellbahn Connection               |
| H0        | ModellBahnTeam Osnabrück                   |
| H0        | Wertheimer Eisenbahnclub                   |
| H0        | MEC St. Ingbert                            |
| H0        | Modellbahnfreunde Herf - Suhl - Hirschbach |
| H0        | Schubert, Hans - Heinrich                  |
| H0        | Nesselhauf, Kurt                           |
| H0e       | Team 750                                   |
| H0m       | Verein Furka - Bergstrecke                 |
| H0m       | Modellbahn - Team Köln                     |
| 0         | AG 7/11 Aschersleben                       |
| 0         | ARGE Spur 0                                |
| 1         | PAJ Modelbouw Belgium                      |
| 1         | Modellbahn - Team Spur 1 Heilbronn         |
| 1         | Spur 1 Kreativ                             |
| Ilm + Ilf | VBBS Berlin                                |



Alljährlich wird im Vorfeld die Organisation mit den Verantwortlichen des MOBA und den ideellen Ausstellern besprochen.

Fotos:  
Clubs / Horst Meier

Begeisterung zum Hobby beantworten müssen.

MIBA-Lesern dürfte die Modulanlage der Modellbahnfreunde Herf-Suhl-Hirschbach (HSH) aus MIBA-Spezial 64 sicherlich noch bekannt sein. Dieses Paradebeispiel einer gelungenen Modulanlage strotzt nur so von nachbauenswerten Modellsituationen und beweist, dass man auch auf Modulen eine wirklich gelungene Modellbahnanlage gestalten kann. Für die Besucher eine willkommene Gelegenheit, einen Vergleich zwischen Bildern und Wirklichkeit zu ziehen. Vorführungen wird es natürlich ebenfalls wieder geben. Dabei beschränken sich diese nicht nur auf die Workshops in den Toren des wieder aufgebauten Lokschuppens, sondern finden sich auch an den Messeständen wieder. Interessant dürfte vor allem die Live-Vorführungen des Modellbahn-Teams Köln werden. Die durch ihre großen Schauanlagen bekannten Modellbauer haben sich dieses Mal einem Thema aus der Schweiz gewidmet. Die Anlage, die in Zusammenarbeit mit der Fa. Bemo entsteht, zeigt das Wiesener Viadukt und den Bahnhof Wiesen auf der Strecke Davos-Filisur. Die Anlage, die etwa zur Hälfte fertiggestellt ist, wird während der IMB vor Ort weitergebaut. Dabei haben die Zuschauer endlich die Gelegenheit den Kölner Multitalenten um Hartmut Groll einmal über die Schulter zu schauen. Die gute Mischung von Themen und Spurgrößen, inländischen und ausländischen Ausstellern - und auch wieder Premieren - dürfte die Kompetenz der Dortmunder Messe für den Hobbybereich und des MOBA für die Organisation erneut unterstreichen. Bleibt zu hoffen, dass der Stellenwert des ideellen Bereichs weiterhin hoch gehalten wird, zeigt doch das Interesse des Publikums neben den Info- und Einkaufsmöglichkeiten besonders deutlich in diese Richtung. Wenn auch Sie wieder an dem vielfältigen Angebot interessiert sind, schauen Sie doch einmal auf der INTERMODELLBAU vorbei und tragen auch vielleicht zu einem neuen Zuschauerrekord bei. Horst Meier



# FULDA CARAT PROGRESSO

SCHWARZ. BREIT. STARK.

- ✓ STARK IM GRIP
- ✓ STARK BEI NÄSSE
- ✓ STARK BEIM BREMSEN

**ADAC**motorwelt Heft 3/07 206/55 R 16 91 V  
EMPFEHLENSWERT

**auto  
motor  
-sport** Heft 7/06 215/55 R 16 93 V  
EMPFEHLENSWERT

**FULDA**  
GERMAN HIGH TECHNOLOGY

[www.fulda.com](http://www.fulda.com)

# Wenn Elektrisches ganz anschaulich wird

Modelleisenbahn Physik-Thema auch auf der „didacta“



Vorträge, Workshops und Kongresse finden während der „didacta - die Bildungsmesse“ in Köln auch in diesem Jahr vom 27. Februar bis 3. März wieder statt.

Mit dabei sein wird auch Helmut Liedtke. Der Lehrer der Dülmener Johann-Gutenberg-Hauptschule und Jugendbeauftragte des Modellbahnverbandes in Deutschland e.V. wird dann ein Unterrichtskonzept präsentieren, bei dem mithilfe von Modelleisenbahntechnik Wirtschaftskunde, Logistik, Elektronik und weitere physikalische Bereiche erarbeitet werden können.

Der Einsatz der Modelleisenbahn hat mehrere Bereiche. Im Mittelpunkt steht auf der einen Seite eine von der Firma Fleischmann gebaute und bestückte 1,40 m x 1,15 m große Anlage.



Im Grundschulbereich gibt es schon ein Konzept für den Einsatz in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachkunde.

Für die Sekundarstufe I hat Helmut Liedtke nun einen weiteren Verwendungsbereich zu einer Unterrichtsreihe erarbeitet und auch bereits im Unterricht erprobt. Hier ist die Modellbahnanlage Übungs- und zugleich Anschauungsgegenstand für die Wirtschaftssimulation „Marmeladenfabrik“. Es gilt die für die Marmeladenproduktion benötigten Rohstoffe in der richtigen Reihenfolge zur Fabrik zu fahren und das Endprodukt „Marmelade“ auch mit der Bahn abzufahren. Die Logistik ist hier zu erarbeiten, später sollen die

einzelnen Rangierfahrten mithilfe eines Computerprogramms gesteuert werden.

Auf der anderen Seite ist die Modellbahn im Physikunterricht ein

Beispiel für die Anwendung von Magnetismus und Elektromotortechnik. Denn die elektrisch betätigte Entkopplung funktioniert mit einem Elektromagneten. Und als Vertiefung für die Erarbeitung des

Elektromotors dient der Auseinander- und Zusammenbau eines Motors einer Modellbahnlok.  
red/men

Unter der Leitung des MOBA Jugend Beauftragten Helmut Liedtke (links oben im Bild) startet das neue Schülerprojekt. Die Aufgabenstellung verlangte offensichtlich Einiges an Gehirnschmalz ab, machte aber auch Spaß!



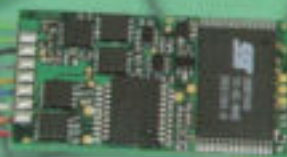
Fotos: men

# **IntelliSound Decoder**

**Gewinner  
MODELL  
DES JAHRES  
2006**

## **So klingt die echte Bahn**

- Hervorragende Tonqualität und Originalität
- Lastabhängiger Sound
- Intelligente Soundsteuerung mit Smart-Start
- Radsynchrone Steuerung für Dampfloks
- Mit Ausgang für LISSY Mini-Sendemodule
- Inklusive Lautsprecher
- Lieferbar mit jedem Sound aus unserer großen Soundbibliothek



Art.-Nr. 36 020 ohne Sound  
Art.-Nr. 36 420 mit Sound nach Wahl

**Uhlenbrock Elektronik**

Uhlenbrock Elektronik GmbH  
Mencatorstr. 6 • D-46244 Bottrop  
Tel.: (02045) 85 83-0 • [www.uhlenbrock.de](http://www.uhlenbrock.de)

# „Kottenforst“

## Das Sägewerk am Bahnhof - Teil 8



Linker Hand zur Ladestraße in Rolf Knipper's Kottenforst befindet sich das beim Vorbild ähnlich gelegene Sägewerk. Der Betrieb schloss bereits vor etlichen Jahren und die Gebäude werden heuer anderweitig genutzt. Wir wollen uns aber in der heutigen Folge mit dem Thema Sägewerk etwas intensiver beschäftigen.

### Die Lage

Wie schon angedeutet befindet sich unser Sägewerk nicht ganz genau an der vorbildgerechten Stelle, jedoch die Nähe zur Ladestraße blieb auf jeden Fall erhalten. Heute nutzt man die verbliebenen Gebäude und Liegenschaften soweit ich es beurteilen kann

als Reiterhof oder ähnlichem. Wie die Anlage tatsächlich einmal ausgesehen hat, ist heute kaum noch präzise nachzuvollziehen. Nicht desto Trotz sollte nun auch der Betrieb im Modell annähernd umgesetzt werden. Sie ahnen es schon, es mussten einmal mehr Kompromisse eingegangen werden. Die Gesamtbreite der Anlage beträgt halt nur 65 cm und neben dem Ladegleis verbleiben sogar nur noch rund 17,5 cm. Nicht viel, wohl war, aber man kann natürlich auch bei beengten Raumverhältnissen eine glaubwürdige Gestaltung erreichen. Mit war klar, dass ich das Ganze in die Länge ziehen musste und besagte Länge war auch mit über 80 cm

verfügbar. Die eigentliche Ladestraße soll, so wie in der letzten Folge beschrieben, dem Ladungsverkehr dienen. Geht man vom Betrachtungsstandort nach links erreicht man direkt im Anschluss das Sägewerk. Feldbahnschienen verbinden die Ladestraße mit dem Areal. Ich unterstelle einmal, dass die Entlademöglichkeiten im Werks-gelände sehr beschränkt sind. Daher hat man sich schon vor langer Zeit entschlossen auf einem bestimmten Bereich an der Ladestraße Frischholz zu entladen, Zwischenzulagern und anschließend nach Bedarf per Feldbahn in das Werk zu transportieren. Da der (Modell) Säge-

werksbesitzer auch noch Eisenbahn vernarrt ist, bleibt der Normal-spuranschluss nebst Werksbahn bestehen. Fertigprodukte, wie Schnittholz, also Bretter und Latten, verlassen damit auch per Bahn Kottenforst. Natürlich muß man auch wirtschaftlich denken, ein Grundsatz dem man mit der Epoche 3 kaum in Verbindung bringt, ließen den „Chef“ daneben auch die Verladung per LKW gewährleisten. Also beides sollte möglich sein. Die Lagerplätze des Endprodukts konnte ich aufgrund der doch wieder auch in der Länge begrenzten Platzverhältnisse nur andeuten, bzw. es wird auf dem Anschlussmodul (noch nicht existent) eine Erweiterung des Sägewerks geben. Allein schon wegen der Feldbahn juckt es mich! Zurzeit beschränken wir uns also auf die eigentliche Holzverarbeitung.

#### Kibri hat (fast) alles

Kibri präsentierte zur Messe in Nürnberg 2002 sein sog. Jahresmodell mit dem Thema „Holzwerk Brettschneider“. Wie schon gesagt, es war damals eine Sonderedition mit einer Vielzahl von Nutzfahrzeugen. Insgesamt war Packungsinhalt rund 15% günstiger als wenn man die einzelnen Modelle erstehen wollte. Vieles altbekannte taucht hingegen aber wieder auf. Das Kerngebäude mit der Sägeanlage ist eindeutig der schon jahrelang angebotene, deswegen aber nicht minderwertige, zweistöckige Fachwerkkloppschuppen mit heuer beidseitigen Einfahrten. Die große Kranbrücke gab es auch schon mal als Modell, allerdings in gelb. Ein Mansardenwohnhaus, das bekannte Trafohaus und zahlreiche Ausgestaltungsteile führte Kibri bereits in seinem Programm. Neu ist jedoch die Grundplatte für die Aufnahme der eigentlichen Produktionsanlagen. Die Sägeeinrichtung entstammt der altgedienten Schwellensäge und entspricht vom Stand der Zeit durchaus schon dem Übergang von der Epoche 3 zur Epoche 4. Damit passte die Geschichte bestens zu meinem Thema. So gar nicht passen wollten allerdings die zahlreichen neuzeitlichen Nutzfahrzeuge, die teilweise Sinn machen, aber auf der



Kibri lieferte das Sägewerk samt Ausgestaltung.

anderen Seite auch wieder nicht. Der Bagger/Radlader zählt sicher zu den fragwürdigen Gefährten in einem Sägewerk. Es sei denn, man stellt eine Straßenbaustelle dar. Besonders üppig hat Kibri seinem Set Baumstämme, Schnittholz und allerlei Nützliches beigegeben. Damit läßt sich durchaus ein mittelsgroßes Sägewerk gestalten. Für die Einfriedung gibt es dann noch Maschendraht- und Holzzäune mit entsprechenden Toren. Auch diese Modelle sind bereits im Sortiment, passen aber ganz gut zu dem Thema. Nun ist das Jahresmodell an sich abverkauft. Einige Händler mögen sicher noch Bestände haben und wenn nicht, steht unter der Artikelnummer 9851 besagter Kernbausatz mit Ausnahme des Wohnhauses, des Trafohauses und der Nutzfahrzeuge zur Verfügung. Damit ist uns sicher geholfen. Übrigens, der Schornstein in Ziegelmanier ist beiden Sets beigegeben, macht aber eigentlich keinen Sinn in diesem Zusammenhang; man kann ihn aber an anderer Stell mit anderem Thema sicher verwenden. Die große Kranbrücke ist sehr gut gelungen, da sie ziemlich maßstäblich wirkt. Das wiederum bringt bei meinen Platzverhältnissen ein großes Problem mit sich. Zwar ist die Konstruktion neuzeitlich, hat aber auch ihren Reiz. Nur in Kottenforst werde ich sie aus

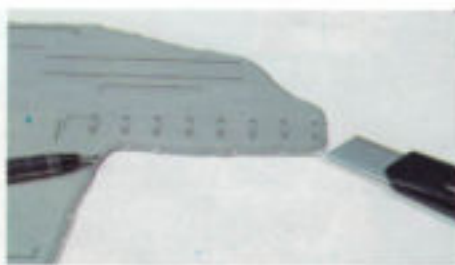
genannten Gründen nicht verwenden können. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben; bei mir geistert ein anderes Projekt mit einem Betonwerk durch den Kopf und da würde sie natürlich absolut hinpassen. Also warten wir einmal ab! Die meisten der schon mehrfach erwähnten Nutzfahrzeuge werden ebenfalls in einem anderen Projekt (mit neuroten Loks usw.) höchstwahrscheinlich eingesetzt. Mein Filius hat inzwischen so viel Übung mit Bausätzen dass ich ihm eine große Freude damit gemacht haben dürfte. Der auf den Bildern zu sehende Langholzwagen stammt übrigens aus seiner Werkstatt (früh übt sich ... aber meine Frau sagte aber auch verschmitzt, er wäre schon „verdorben“).

#### Das Sägewerk entsteht

Ich hatte es erwähnt, an Platz entlang des Ladegleises standen rund 80 cm Länge und 17,5 cm Breite zur Umsetzung des Sägewerks zur Verfügung. Die Strecke der Feldbahn liegt 3,5 cm von der vorderen Anlagenkante entfernt. Sie sollte auf jeden Fall in die Halle fahren können. Die Grundplatte des „neuen“ Kibri Bausatzes Sets passte eigentlich haargenau in das Schema; sicherlich war das auch ein Grund dieses dafür vorzusehen. Zum anderen aber gestattete die Struktur als ehem.



Aus Konstruktionsplatten aus dem Architekturbedarf wurde das Gelände aufgefüllt.

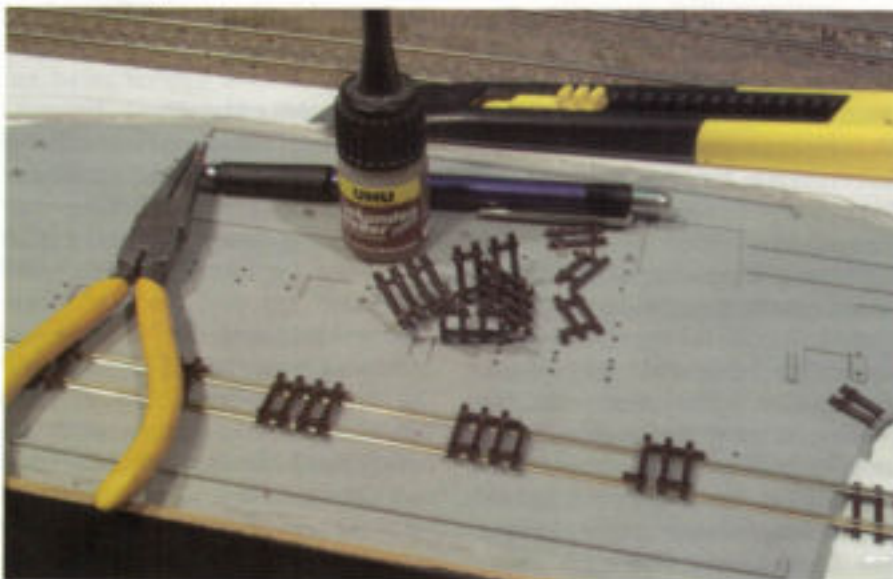


Mit Holzleim und doppel-seitigem Kleband werden die zugeschnittenen Platten fixiert.



Die Fundamentplatte des Kibri Bausatzes wurde in die Platten integriert.

Das Schmalspur (noch N) Gleis wird für den Einbau vorbereitet.



zweiständiger Lokscheppen, dass zum einen ein guter Blick in die Halle erhalten blieb und vor allem die Trasse der Feldbahn konnte ziemlich geradeaus bis zur linken Modulgrenze des Bahnteilstücks geführt werden. Über die Anschlussmöglichkeiten weiterer Ansatzteile kann man ruhig schon einmal nachdenken; tun wir auch in der letzten Folge unserer Serie. Auf jeden Fall könnten die Gleise eine Weiterführung erfahren und so zum einen das Werksgelände vergrößern und zum anderen einen weiteren Betriebsablauf neben der Vollspur gewährleisten. Als Basis nahm ich einmal mehr die 10mm aufgeschäumten Deko Platten aus dem Architekturbedarf. Sie sind beidseitig mit Pappe kaschiert und lassen sich mit dem Bastelmesser bestens verarbeiten. Das Feldbahngleis und die Kunststoff-fundamentplatte von Kibri mussten aber zum Höhenausgleich ausgeschnitten werden. Dazulegte ich das Kibri Teil exakt an seine Stelle und markierte die Umriss mit einem Filzschreiber. Ganz ähnlich ging ich bei der Feldbahn vor. Abermals sah ich ein normales N Gleis (Roco) vor, da man später nicht mehr von den (zu engen) Schwellenabständen sehen würde. Da die Kunststoffplatte das Gleis 10 mm überragt, passte ich aus 5 mm Hartschaum und 2mm Polystyrolplatten Ausgleichsebenen ein. Die Profile ragen somit gerade einmal über die Ebene hinaus und ganz genau so kommt die Kibri Fundamentplatte zu liegen. Fixiert habe ich das mit lösungsmittelfreien Klebern und doppelseitigem Teppichband aus dem Baumarkt. Anschließend passte ich die Gleise ein. Im Bereiche der Werkhalle entfernte ich die Schwellen. Da es doch eine relativ lange Strecke ist, neigte das Gleis zu Spurungenauigkeiten. Mit ausgebrochenen Schwellenresten, welche verkehrt herum auf die Profile gelegt wurden, stimme dann auch wieder das 9 mm Innenmaß. Die Fixierung erfolgte mit Sekundenkleber. Die doch noch vorhandenen Spalten, so genau kann man gar nicht arbeiten, mussten ich nun mit Zellulose-Spachtel, am besten man färbt ihn direkt es etwas grau ein, ausgleichen. In kurzer Zeit entstand eine durchgängige Ebene, bei

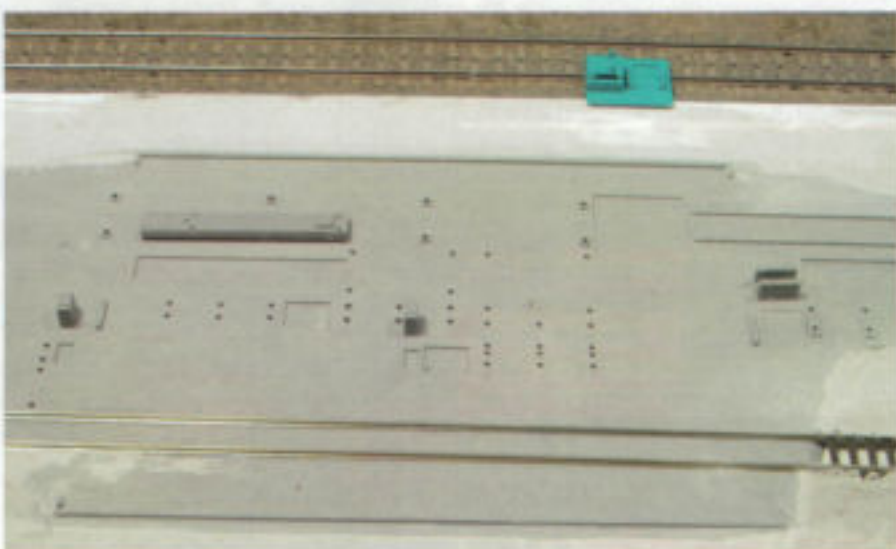
der die Klebekanten und Bohrungen zur Aufnahme der Inneneinrichtung erkennbar blieben. Parallel entstanden auch schon die benötigten Gebäude. Zum einen die Halle und zum anderen der Spänesilo. Auch dessen Fundamentplatte klebte ich nun auf. Die Rohrverbindung konnte ich nach werksseitiger Bauanleitung nicht übernehmen, da die Abmessungen und Standorte der Gebäude doch zu sehr abwichen. An dem Silo befindet sich eine Schütte zur Entladung der Späne auf einen LKW. Die entsprechende Zufahrt sollt bei der Planung berücksichtigt werden. War der Spachtel so weit aufgetrocknet, erhielt die Fläche einen schmutzig grauen Airbrush Überzug, als Grundierung sozusagen. Ich verwendete dafür, wie später auch, ausschließlich Dispersions- und Acrylfarben. Nach der Kibri typischen Bauanleitung fertigte ich anschließend die Werkzeugeinrichtungen und Transportanlagen der eigentlichen Produktion. Das auffällige Türkisblau wird später einer Verwitterung, bzw. einer Betriebsverschmutzung weichen. Zudem habe ich die Sägefische der Doppelkreissägen und Teile der Gattersäge silbern angelegt. Dort wo viel Bewegung herrscht, scheuert sich das Metall blank. Mit Silber Stiften von Fallor oder normalen Silberlack ließ sich das perfekt umsetzen. Nun kam die erste Stufe der Betriebsverschmutzung an die Reihe; mittels stark verdünnter und mittels Agepon entspannter schwarzer Dispersionsfarbe überzog ich zunächst alle Elemente der Inneneinrichtung mit einem sehr flüssigen Film. Zum Teil mischte ich direkt etwas rostbraun in die „Soße“ eine. Man konnte zusehen wie gut schon dieser Arbeitsgang hinsichtlich der grellen Farbgebung wirkte. War alles trocken, sah ich einen dezenten Auftrag mit der Airbrushpistole vor. Grau bis braun waren hierbei angesagt vor allem im Bodenbereich der Werkhalle. Im Außenbereich habe ich aus den reichlich beigegeben teilen zur Holzlagerung gebrauch gemacht. Da gibt es Betonsockel mit Balken in den verschiedensten Abmessungen. Wie gesagt, es sind genug da und man kann sehr schön die Lagerplätze einrichten. Zur Gattersäge hinlaufend



Mittels Spachtelmasse werden alle Löcher und Spalten endgültig verschlossen. Der Farbauftrag erfolgte zum Teil mit einer Airbrush Pistole.



Der Aufbau der Inneneinrichtung kann nun beginnen.



befindet sich eine Art Förderband für die Baumstämme. Seitlich davon sollte das Frischholz gelagert werden. Da ich aber aus Platzgründen auf die Kranbrücke verzichten musste, war ein Fahrweg für einen mobilen Autokran (Kibri Fuchs 301 mit hohem Führerhaus) vonnöten. Also plante ich diesen Raum entsprechend bei der ansonsten freiwählbaren Außengestaltung ein. Mit der Feldbahn kommen nun die Langholzstämme von der Ladestraße und können direkt von den Loren an die Lagerplätze gelangen. Der Kran hebt sie nun auf das besagte Förderband und ab geht die Post zur Gattersäge. Die Fertigprodukte, es dürften sich dabei in aller Regel um Bretter, Balken und Latten handeln, gelangen nun wieder mit der Feldbahn zur linken Lagerstätte. Hier türmen sich, obwohl nur kurz angedeutet, die Holzstapel und warten auf ihre Kunden. Der Abtransport könnte mit Vollspurwaggons (z.B. Rungenwagen) oder halt (wein) mit dem LKW erfolgen. Ein Gabelstapler leistet hier gute Dienste. Ansonsten steht ja auch immer noch der flexible Fuchs Kran zur Verfügung.

Nun sind alle Teile an ihrem Platz; übrigens, die Druckleitung zum Silo habe ich aus zwei Rohrteilen zusammengesetzt und mit einem Faller Telegrafmast als Stützkonstruktion platziert. Zudem befindet sich an dem Siloturm noch ein Kessel zur Druckimprägnierung. Diese Teile stammen wohl auch aus der Kibri Schwellensäge und lagen dem neuen Set ebenfalls bei. Warum also sollte man dies nicht einplanen. Nun begann ich mit feinem Quarzsand das Gelände um die Werkhallen herum und vor allem den Gleisbereich der Feldbahn an zu bestreuen. Mit einem Pinsel erfolgt die genaue Platzierung des Sandes, bzw. auch Korrekturen wo halt zu viel Material hingelangte. Mit dem 1:4 Wasser verdünntem Leim erhielt die ganze Geschichte die nötige Haftung. In den noch nassen Grund pflanzte ich direkte feine Schaumflocken von Heki und Woodland und auch entsprechende Grashalme (langes Wiesengras) aus dem Hause Heki. Die ging am besten mit jeweils einem Büschel und der Pinzette. Dieses wurde direkt in den

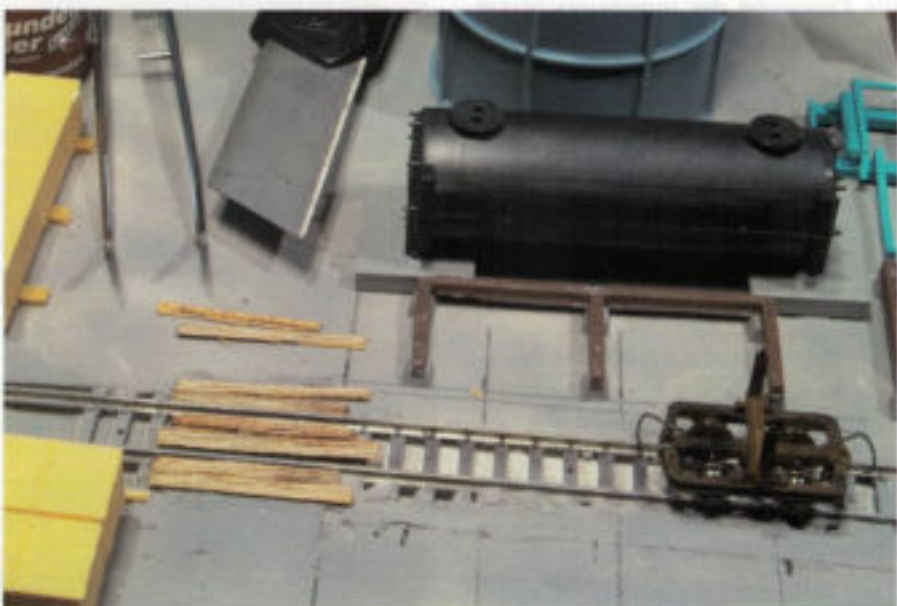
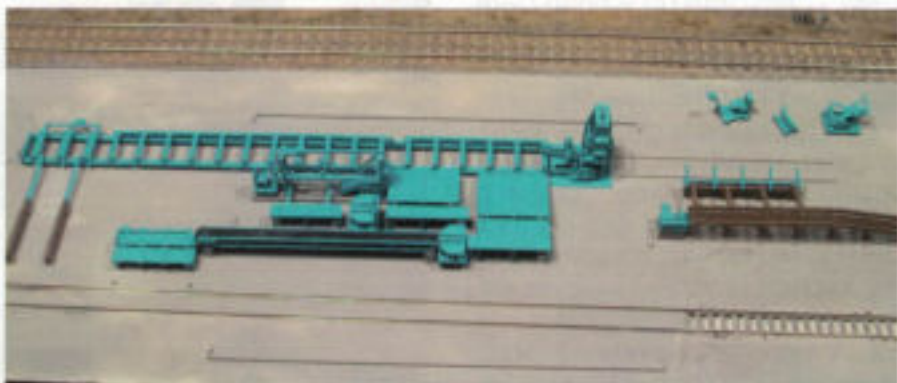


Die umfangreiche Inneneinrichtung wird nach Bauanleitung montiert.



Die farbliche Ausgestaltung ist bei den Maschinen und Böden besonders wichtig.

Unten im Bild ist der im Text besagte Tank zu sehen.



feuchten Grund gepflanzt. Über Nacht musste alles gut aufrocknen und nun bekam die Anlage sein Finish mittels Pigmentfarben und hier und da einem Hauch von grauem Airbrush (Dispersion). Einige Details, wie Werkzeuge usw. vervollständigen die Szenerie. Natürlich kann nun auch das Holz, sei es roh oder verarbeitet gelagert werden.

Kurbeln wir also die Wirtschaft in Kottenforst an. Schon immer war der Bereich dort von Holzindustrie geprägt. Also musste in der Nähe ja auch ein reicher Baumbestand vorhanden sein. In der nächsten Folge beschäftigen wir uns also mit der Landschaftsgestaltung im Allgemeinen und da kommen auch Bäume vor!  
rk



Der Spänesilo erhält eine Rohrleitung zur Halle.

*Alle Fotos: Rolf Knipper*

Das fertige Sägewerk kann nun seinen Betrieb aufnehmen. Man beachte auch die Alterungsspuren.



# Ausstellung der Kirmesfreunde Schwaben

## Modellbahn und Rummelplatz im Modell



Unser Bilderbogen von der Ausstellung der Kirmesfreunde Schwaben zeigt den Reiz der Rummelplatzmotive recht deutlich auf. Natürlich gab es auch „richtige“ Modellbahnanlagen dort zu sehen.

Fotos: Kirmesfreunde Schwaben

Am 9. und 10. Dezember 2006 fand eine Ausstellung der HO Modulbaugruppe Endersbach zusammen mit den Kirmesfreunden Schwaben in den Räumen der Missionsgemeinde Weinstadt Endersbach statt. 40 Module ergaben eine stattliche Anlage. Die über 300 Zuschauer, für deren leibliches Wohl auch gesorgt wurde, waren von den ausgestellten Modulen begeistert.

Technische Informationen zur Anlage: 40 Module mit zehn Blockstellen, digital gesteuert (Motorola-Format), 60m Gleise, hauptsächlich Märklin K-Gleis.

Zwei Module der separat aufgebauten Nebenbahn waren mit dem Faller Car-System ausgestattet.

Die gezeigte Feldbahn und Meter-spurbahn wurde analog mit Gleichstrom betrieben.

Das Rollmaterial stammte von fast allen namhaften Herstellern. Der Hintergrund wurde zum Teil selbst hergestellt von einer Aquarellmalerin, benutzt wurde aber auch Material von MZZ. Die dargestellten Themen auf der Anlage waren vielfältig, unter anderem war ein türkisches Vereinsfest zu sehen.

### Das Kirmesmodul

Das Ausstellungsstück der Kirmesfreunde Schwaben zeigt das Volksfest auf dem Cannstatter Wasen im Maßstab 1:87. Viele Fahrgeschäfte entstanden im Eigenbau, Bauzeit 1-2 Jahre. Ebenfalls Eigenumbauten waren die mit Blink- und Soundelektronik ausgerüsteten Krankenwagen, die mit Car-System Technik durch die Besuchermassen zu den Bierzelten führen. Auch der

originale Fahrzeugpark der dargestellten Fahrgeschäfte konnte in miniatur bewundert werden. Ein weiterer Höhepunkt war der historische Volksfestumzug mit vielen Fußgruppen, Brauereiwagen und anderen Fahrzeugen.

Folgende Fahrgeschäfte waren zu sehen: Wilde Maus, Airwolf, Happy Sailor, Südseewelle, Show der Sensationen, Zelt Glöckles Maier, Space Roller, Cinema 180, Französisches Dorf, Jura World.

### Modulbaugruppe Endersbach

Sie haben eine HO Modellbahn, aber nur wenig Platz?

Sie möchten endlich Ihre Züge problemlos auf einer großen Anlage fahren lassen?

Die Modulbaugruppe Endersbach sucht Modellbahner, die gerne basteln und Fahrbetrieb auf einer HO-Großanlage erleben wollen. Wer hat schon so viel Platz zu Hause, um die eigenen, langen Wunschzüge fahren zu lassen? Wir sind engagierte Modellbahner, die einmal monatlich ihre selbst gebauten Streckenmodule ausstellen. Zusammen ergibt das eine Großanlage, auf der sowohl Märklin digital als auch Zweileiter analog gesteuert werden kann.

Wer sind wir?

Wir sind kein Modellbahnverein, sondern eine freie Gruppe interessierter Modulbauer aller Altersstufen, die diese Möglichkeit des gemeinsamen Modellbahnhobbys gewählt haben. Da wir kein eingetragener Verein sind, gibt es bei uns keine Clubbeiträge und Vereinsämter.

Jeder baut ein oder mehrere Module mit genormten Übergängen, die variabel kombiniert werden können. Das oder die Module bleiben Eigentum des Erbauers. Jeder kann seine eigenen Züge mitbringen und sie auf der langen Fahrstrecke einsetzen. Ebenso gestalten wir Bastelabende und präsentieren uns auf Modellbahnausstellungen.

Sie können ihr Motiv frei wählen und auf ihren Modulen ein eigenes Landschaftsthema gestalten. Wir haben für die Anlage die Epochen 4 und 5 gewählt.

Treffpunkt:

Jeden zweiten Freitag im Monat, ab 19 Uhr im Nebenraum des Bistros „Charisma“ in Endersbach, Bahnhofstrasse 64.

red/ Kirmesfreunde Schwaben

Informationen über:

[www.modulbaugruppe-endersbach.de](http://www.modulbaugruppe-endersbach.de)  
[info@modellbahn-start.de](mailto:info@modellbahn-start.de)  
 Tel.: 07195/68049  
 oder:  
[www.kirmesfreunde.de](http://www.kirmesfreunde.de)  
[info@kirmesfreunde.de](mailto:info@kirmesfreunde.de)  
 Tel.: 0711-3008399



# MITTEILUNGEN AUS DEM VERBAND

### Vereinsmitteilungen:

Modellbahnfreunde (MBF) Leutkirch e.V.,

1.Vors.: Jürgen Reiss, Attenhofer Str.29, 88299 Leutkirch, Tel.: 07561 / 1503, E-Mail: reissj@gmx.de,  
2.Vors.: Rupert Netzer, Kass.: Alois Fässler, sowie ein neunköpfiger Aktivenrat. Clubräume: Pommernstraße 9, 88299 Leutkirch. Bautage: regelmäßig Dientags ab 20:00 Uhr, Clubtreffen jeden 2.Freitag im Monat. Veranstaltungen: 1x im Jahr örtliche Ausstellung. Besonderheit: der Verein besteht aus bayerischen und württembergischen Mitgliedern.

### Veranstaltungshinweise

Bahnhofsfest der Eisenbahnfreunde Pforzheim e.V. am 17. Mai 2007 (Christi Himmelfahrt) 10 - 18 Uhr mit Biergartenbetrieb, Flohmarkt, Kindereisenbahn, Livemusik usw. Veranstaltungsort: Alter Bahnhof Weißenstein in Pforzheim-Dill-weißenstein. Anreise ist standesgemäß mit den Zügen der Kulturbahn möglich.

### MOBA - Jahreshauptversammlung 2007

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 22.09.2007 im Bayrischen Wald nahe Cham statt. Neben einem umfangreichen Rahmenprogramm bieten unsere Freunde des ausrichtenden Vereins **Eisenbahnfreunde Roding** den Mitgliedern ein attraktives Tagungshotel an. Dieses finden Sie unter [www.Sattelbogener-Hof.de](http://www.Sattelbogener-Hof.de). Einen großen Vorbericht erhalten Sie im Forum 02 / 2007 Ende Juni / Anfang Juli.

### Bewerbungsaufruf

Der Modellbahnverband in Deutschland hat für das 2. Halbjahr 2007 bei folgenden Ausstellungen die ideale

Trägerschaft im Modellbahnteil übernommen:

15. bis 18.11.07 - Modell Süd, Stuttgart

23. bis 25.11.07 - Modellbauwelt, Hamburg

01. bis 04.12.07 - Int. Modellbahn-Ausstellung, München

MOBA - Mitglieder, die bei einer der oben aufgeführten Ausstellungen teilnehmen wollen, bewerben sich bis zum 15.05.2007 bei der Geschäftsstelle des MOBA Mes- seorganisation / Marketing.

Postanschrift: Kapitelstraße 70, 41460 Neuss

### FEZ - Eisenbahnmodellbaclub

Als relativ neues Mitglied des MOBA (seit August 2006) möchten wir uns mit dem folgenden Artikel vorstellen. Wir, das sind vor allem Schüler und Jugendliche, die sich wöchentlich mindestens einmal treffen um gemeinsam dem Hobby Eisenbahnmodellbau nachzugehen. Im FEZ Berlin, der größten nichtkommerziellen Freizeiteinrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien in Deutschland, haben wir seit vielen Jahren einen etwa 100 m<sup>2</sup> großen Clubraum zur Nutzung, gemeinsam mit einer Modellbahn-Anfängergruppe und den Miniaturmodellbauern. Am Donnerstag von 16 - 19:30 Uhr treffen wir uns in unserem Clubraum, um an unserem derzeitigen Projekt, einer HO-Segmentanlage, weiterzubauen. Mit dem Bau dieser Anlage begannen wir bereits Anfang des Jahres 2004. Unser Ziel war dabei immer eine echte zweigleisige Strecke zu bauen, außerdem wurde von Anbeginn an eine weitere Trasse für das Faller-Car System vorgesehen. Die Segmente sind alle zur Kulisse hin ansteigend konzipiert, um trotz der geringen Tiefe von nur 60 cm eine Tiefenwirkung entstehen zu lassen. Mit vielen kleinen Details, Spielereien und modernen Zügen versuchen wir Zuschauer jeden Alters anzusprechen,

ob es dann der schnelle ICE für die Kleinen ist oder aber ein kleiner Verkaufswagen, auf dem sich das Lebkuchenherz dreht, für die, die schon mal genauer hinschauen. Auch unser Unfall ist ein Blickfang für jedermann! Ein weiteres großes Projekt bei uns im Club ist die Umrüstung von Faller-Car Fahrzeugen. So werden diese mit neuen stärkeren Akkus, für lange, anstrengende Ausstellungstage und mit Beleuchtung ausgerüstet, was einen weiteren Blickfang für die Besucher darstellt. Der reine Fahrbetrieb läuft digital, die automatische Blocksteuerung allerdings Analog über Reed - Kontakte und Relais in Kombination mit einem Bremsgenerator. Im Herbst letzten Jahres war unsere Anlage im Rahmen der „2. Internationalen Modellbahnausstellung“ im FEZ Berlin zu sehen. Dort präsentierten wir auch zum ersten Mal unser neues „Abzweigsegment“ mit dem dazugehörigen Schattenbahnhof. Bei einer Besucherbewertung wurden wir von 25 teilnehmenden Anlagen auf Platz 6 gewählt. In diesem Jahr wollen wir mit der Planung und dem Bau eines großen Bahnhofs beginnen, da uns ein solches Element bisher fehlt. Allerdings stoßen wir mit diesem Vorhaben auch an unsere räumlichen Grenzen, so dass der gesamte Raum gemeinsam mit den Partnern neu konzipiert werden muss. Zuletzt war die knapp 10,00 m lange Anlage in einer Berliner Grundschule zu sehen. Für den Transport benötigen wir immer einen Kleintransporter, der in diesem Fall vom FEZ zur Verfügung gestellt wurde. Gerne würden wir auch mal außerhalb von Berlin ausstellen. Für den Betrieb sind minimal drei Personen notwendig. Für weitere Informationen schaut auf unserer Internetseite ([www.modellbahnfez.de](http://www.modellbahnfez.de)) vorbei oder schreibt uns bei Fragen eine Mail an: [info@modellbahnfez.de](mailto:info@modellbahnfez.de)  
Konstantin Schreiter / Johannes Köpcke

## Nachruf

Wieder haben Deutschlands Modellbahner den Verlust eines guten Freundes zu beklagen und zu betrauern. Am 16. November 2006 verstarb in Leipzig nach schwerer Krankheit MOBA - Mitglied Günther Blöbbaum.

Er wurde am 17. Juni 1931 in Leipzig geboren. Nach Abschluss der Kaufmannslehre zog es ihn, der sich schon als Kind für die große und die kleine Eisenbahn interessierte, zur Deutschen Reichsbahn. Dort begann er in der „Rote“, doch sehr schnell wurden seine besonderen Vorzüge erkannt: Einsatzbereitschaft, Korrektheit, Zuverlässigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein. Sein Geschick und seine Umsicht ließen ihn große Aufgaben bei der Streckenelektrifizierung beispielhaft meistern, auch unter schwierigen Umständen.

Später wurde er Fahrdienstleiter im Hauptbahnhof Leipzig, schließlich im Frühjahr 1990, noch kurz vor seiner Verabschiedung in den Ruhestand, stellvertretender Personalleiter.

Als Modellbahner lernte er eine Fachverkäuferin der Branchen kennen und lieben. Die glückliche Ehe schenkte Ihnen zwei Töchter. Um 1965 schloss er sich der Arbeitsgemeinschaft „Friedrich List“ in Leipzig an, der größten im Deutschen Modellbahnverband der DDR. Bald schon wurde er - bis 1973 - Leiter der Arbeitsgemeinschaft und auch Mitglied des DMV - Bezirksverbandes der Reichsbahndirektion Halle - Leipzig.

Das Geländemodell „S-Bahn Leipzig“, die Modellbahnanlage „Fährhafen Sassnitz“, die großen Modellbahn - Ausstellungen in Leipzig, Decin/Tetschen, Liberec/Reichenberg, Ustinad Labem/Aussig a.d. Elbe und Budapest kamen dank seines hervorragenden Organisationstalentes teils unter heute abenteuerlich anmutenden Umständen zustande. Sie waren, wie ausführliche Presseberichte bezeugen, sehr erfolgreich, wurden „oben“ auch lobend anerkannt. Leider endete diese stets engagierte ehrenamtliche Tätigkeit schon 1979 durch den plötzlichen Tod seiner Tochter, der seine Frau und ihn sich ganz der Fürsorge, Erziehung und Bildung um und für den Enkel hingeben ließ.

Viele Modellbahner in Deutschland und die wenigen noch lebenden Weggefährten jener Zeit in Tschechien und Ungarn trauern um einen treuen und liebenswerten Freund, der sich um die Modellbahn, ihre Entwicklung nach dem zweiten Weltkrieg, ihre Pflege und Förderung sehr verdient gemacht hat.

ww

# Die große Auswahl für Modellbahner! GLEISPLAENE Gleisplan Galerie

**Gleisplan Galerie modellplan**

**Die große Gleisplan-Galerie**

**Die große Auswahl ab € 2,- pro Plan!**

**NEU!**

**...kostenlos zum download unter [www.modellplan.de](http://www.modellplan.de)**

### Die große Gleisplan-Galerie:

In unserer Gleisplan-Galerie finden Sie die unterschiedlichsten Gleispläne verschiedener Anlagenformen wie Rechteck-Anlagen, L- und U-Anlagen. Alle Pläne sind unterteilt nach Spurgrößen und Hersteller. Sie erhalten die Gleispläne direkt per E-Mail als ZIP-Datei. Die Datenlieferung enthält den Gleisplan im Maßstab 1:10, zusätzlich angepasst auf einer A4 Seite, Stückliste sowie die Dateien für die Planungsprogramme WINTRACK ab Version 6.1 und Märklin Gleisplanung 2D/3D zum weiterbearbeiten.

Informieren Sie sich im Internet unter "[www.modellplan.de](http://www.modellplan.de)" !

### NEU: WINTRACK-Viewer.

Die kostenlose Software zum Betrachten und Drucken von WINTRACK Pläne sowie Stücklisten.



**modellplan**

... Software + Technik für Modellbahner

Besuchen Sie uns im Internet [www.modellplan.de](http://www.modellplan.de)

Erhältlich bei:

modellplan GbR  
Reussensteinweg 4  
73037 Göttingen

Fon 0 71 61 / 81 60 62  
Mo.-Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Fax 0 71 61 / 8 85 75  
E-Mail [info@modellplan.de](mailto:info@modellplan.de)



Der VT 98 auf der Fahrt von  
Herbede nach Blankenstein/Ruhr.

Foto: RuhrTalBahn

### Die RuhrTalBahn

verkehrt erstmals nostalgisch zwischen dem Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen und der Kluterthöhle in Ennepetal.

Am Sonntag, den 1. April 2007, ist es wieder soweit: Dann werden zum ersten Male in diesem Jahr die nostalgischen Züge der RuhrTalBahn im Ruhrtal fahren. Und sogar ein wenig darüber hinaus, denn die neue Verbindung auf der sog. Talbahn führt über Gevelsberg nach Ennepetal. An jedem ersten Sonntag in den Monaten April - November fahren die Dampfzüge auf der RuhrTalbahn, der VT 98 der RuhrTalBahn pendelt dann zwischen Hagen Hbf und Ennepetal. Auf Umsteiger in Hagen Hbf wird gewartet!

Nach dem großen Erfolg der Testfahrt im letzten Jahr auf der verkehrlich sehr interessanten Talbahnstrecke zwischen Hagen und Ennepetal haben die Verantwortlichen in den Kommunen schnell reagiert. Nach der Einrichtung zweier neuer

Haltepunkte in Gevelsberg Nirgena und Gevelsberg Poeten und der bereits erfolgten Instandsetzung der Endstation Kluterthöhle wurden 8 feste Fahrtage mit der RuhrTalBahn vereinbart. Der liebevoll „Teckel“ genannte Schienenbus fuhr im letzten Jahr durch ein wahres Blitzlichtgewitter entlang der Bundesstraße B 7, auch in diesem Jahr rechnen die Beteiligten mit großer Nachfrage.

Auch auf der RuhrTalbahn hat sich wieder einiges getan. Nach der Inbetriebnahme der Station Zeche Nachtigall im letzten Jahr ist nun auch die neue Station Henrichshütte fertig gestellt. Sie wird am 21.4.2007 mit dem 1. RuhrTalBahn-Stationstag groß eingeweiht. Nach der offiziellen Einweihung findet in der Gebläsehalle dann ein Filmnachmittag mit alten Eisenbahnfilmen aus der Region statt. Schöne Filme und eine passende Atmosphäre - dazu kommt Aktivitäten der RuhrTalBahn- Partner in der Henrichshütte. Und ab 20:00 Uhr steigt dann die erste RuhrTalBahn-

Stationsparty, mit Livemusik und viel Stimmung.

Am darauf folgenden Wochenende gibt es dann die Museumstage im Eisenbahnmuseum. Mit besonderem Programm und hochrangigen Lokomotivbesuchen anlässlich des 40. DGEG- Geburtstages und des 30. Museumsgeburtstages. Für Spannung und viel Eisenbahnverkehr ist also gesorgt.

Fahrpläne und weitere Infos bei der RuhrTalBahn Betriebsgesellschaft mbH, Postfach 0211 in 58002 Hagen. Info-Telefon: 01801-660 099 0752 oder im Internet unter [www.ruhrtalbahn.de](http://www.ruhrtalbahn.de).

### Die Termine 2007 im Einzelnen:

1. RuhrTalBahnstationsparty: Henrichshütte am 21.4.2007

Museumstage im Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen am 28. und 29. 4.2007

Dampfzugfahrten mit dem Dahlhausener Museumszug zwischen dem Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen und Hagen Hbf am 1.4., 9.4., 6.5., 17.5., 28.5., 3.6., 1.7., 5.8., 2.9., 7.10. und 4.11.2007.

Schienenbusfahrten mit dem VT98 zwischen Hagen Hbf und Ennepetal-Kluterthöhle am 1.4., 6.5., 3.6., 1.7., 5.8., 2.9., 7.10. und 4.11.2007.

Schienenbusfahrten mit dem VT98 zwischen dem Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen und Hagen Hbf an jedem Freitag und Sonntag vom 4. Mai bis 14. Oktober sowie am 6.4., 8.4., 28.4., 29.4., 1.5., 7.6., 15.9., 3.10. und 1.11.2007.

RuhrtalBahn Betriebsgesellschaft,  
Postfach 0211, 58002 Hagen  
Bereich Marketing  
Tel. 0208-3017587 oder 0178-4479430  
E-Mail:  
windelschmidt@ruhrtalbahn.de

## Messesplitter 2007



Die MOBA Mitarbeiter, hier K.-F. Ebe (rechts) hatten nur Eines im Sinn - Neuheiten. Alle anderen Reizen, wie hier in Form der Märklin Damen, konnten sie nicht ablenken.



Und jetzt der entscheidende Tipp:

## Ratgeber Modell-Landschaftsbau

Träumen auch Sie von einer absolut naturgetreuen Modell-Landschaft? Dann aufgepasst: Der bekannte Modell-Landschaftsbaukünstler Karl Gebele verrät Ihnen jetzt in unserem brandneuen «Ratgeber Modell-Landschaftsbau» alle speziellen Tricks und Kniffe, mit denen echte Profis zu Werke gehen. Auf 132 Seiten wird in leicht nachvollziehbaren Schritten die Modellbahnanlage «St. Magdalena» in HO aufgebaut. Karl Gebele verrät Ihnen alle Details über Anlagenplanung, Gleisbau, Fels- und Gewässergestaltung und die perfekte Landschaftsgestaltung. Holen Sie sich den Ratgeber bei Ihrem Fachhändler oder bestellen Sie ihn mit dem Coupon direkt bei NOCH.

### Anforderungs-Coupon:

- ☐ NOCH Ratgeber Modell-Landschaftsbau, Euro 9,95\*
- ☐ NOCH Hauptkatalog 2007, Euro 5,00\*
- ☐ NOCH DVD 2007, Euro 9,95\*

### Ich bezahle

- ☐ in Briefmarken (Marken liegen bei)
- ☐ per Verrechnungsscheck (Scheck liegt bei)
- ☐ per Rechnung

\* Bei Bestellung zzgl. Euro 2,50 Versandkostenpauschale innerhalb Deutschlands.

Name

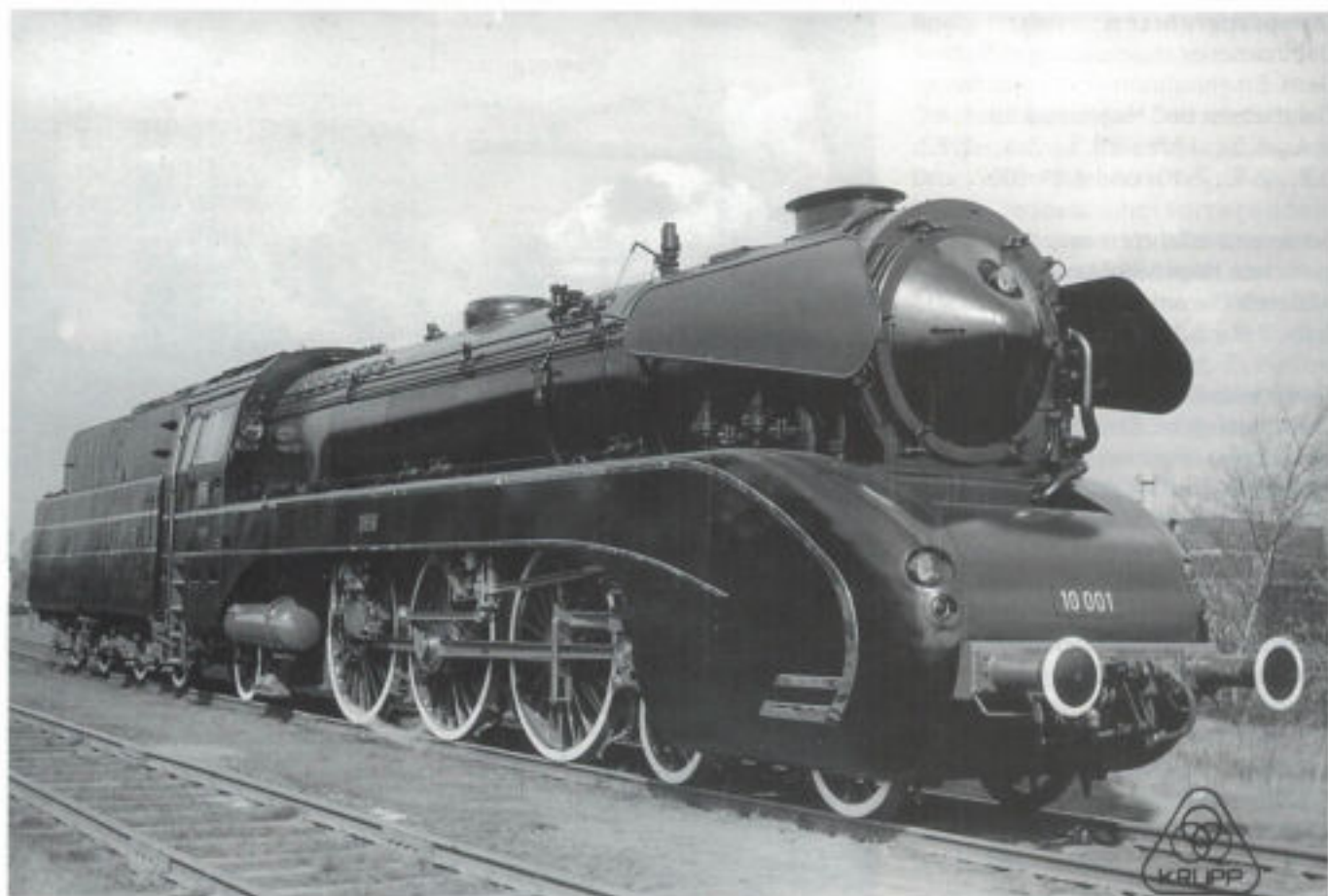
Straße

PLZ/Ort

Telefon



NOCH GmbH & Co. KG Modellspielwarenfabrik  
Postfach 1454, D-88230 Wangen im Allgäu  
Internet: [www.noch.de](http://www.noch.de) und [www.noch.com](http://www.noch.com)



Wird in Bochum Dahlhausen mit dabei sein: die legendäre BR 10!

Foto: DGEG/Archiv R. Ostendorf

### 30 Jahre Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen - 40 Jahre DGEG

1967 - vor 40 Jahren - wurde die Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V. (DGEG) in Karlsruhe gegründet und 1977 - vor 30 Jahren - das Eisenbahnmuseum in Bochum-Dahlhausen offiziell eröffnet. Für die DGEG Grund genug 2007 ein außergewöhnliches Eisenbahnfest zu feiern!

Wie das Dampflok-Neubauprogramm der 1950er Jahre die Deutsche Bundesbahn für die Zukunft rüsten sollte, so sollen die Jubiläumstage am 28. und 29. April den Start in die nächsten 40 Jahre der DGEG signalisieren. Sinnübergreifend ist aus diesem Anlass vorgesehen, sämtliche Neubaudampflokbaureihen der DB-Nachkriegszeit an einem Standort zu vereinen. Neben der vereinseigenen Tenderlok 66 002 reisen aus Rotterdam die betriebsfähigen 23 023 und 65 018 an.

Weder Kosten und Mühen scheut man, um die legendäre letzte Schnellzugdampflokkonstruktion Deutschlands in Form der 10 001 aus Neuenmarkt-Wirsberg nach Bochum zu holen. Vervollständigt wird das Neubauprogramm mit der Güterzug-Tenderlok 82 008, die derzeit im Bw Neumünster ihre Bleibe hat. Die Museumsbahner hoffen, dass dieses ehrgeizige Projekt gelingt, schließlich sind die technische Verfügbarkeit und die Überführungsfahrten mit nicht wenigen Unwägbarkeiten verbunden.

Um kräftig Dampf zu machen, werden die beiden Loks der SSN Rotterdam 23 023 und 65 018 u.a. auch zu den mehrfach täglich stattfindenden Sonderfahrten nach Bochum Hbf eingesetzt. Für den Betriebseinsatz im Museum und auf der Strecke sind auch die Diesellok 212 007 und die Dampflok 52 8148 eingeplant.

Ein besonderes Schmankerl wird der Besuch der seit Jahrzehnten be-

triebsfähigen ehemaligen Dahlhausener T3 alias 89 7159 - eine der ersten DGEG-Lokomotiven überhaupt! - sein. Die kleine preußische Tenderlok ist üblicherweise im zweiten Eisenbahnmuseum der DGEG in Neustadt a.d. Weinstr. stationiert. Einziger Wermutstropfen: wegen einer umfangreichen Kesselreparatur kann die Dahlhausener P8 38 2267 nicht aktiv an den Feierlichkeiten teilnehmen. Für weitere Betriebsamkeit mit Dampflokomotiven im alten Bw Dahlhausen sorgen weitere Lokomotiven und einige Sonderzüge, die sich bereits zum Besuch der Veranstaltung angekündigt haben.

Am Montag den 30. April wird dann auf dem Museums Gelände ein Fototag angeboten. Neben der Vorführung der betriebsfähigen Lokomotiven wird es auch eine Dampflokparade vor dem Ringlokschuppen geben. Im Anschluß an die Jubiläumstage findet vom 1. bis 6. Mai in Bochum die DGEG-

Jahrestagung mit Sonderveranstaltungen und Sonderfahrten statt.

**Die Fakten:**

Jubiläumstage im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen, 28. und 29. April, 10-18 Uhr,

Gastlokomotiven: 10 001, 23 023, 52 8148, 65 018, 82 008, 89 7159;

Dampfzugfahrten ab Bochum Hbf direkt ins Eisenbahnmuseum, Rahmenprogramm mit Fahrzeugausstellung, Bahnpostausstellung mit Sonderstempel, Souvenirverkauf, Führerstandsmittfahrten, Pendelzugfahrten zum Bf Dahlhausen, am Sonntag Modellbahnbörse ab 11 Uhr; Eintrittspreise: Erwachsene 7 Euro, Kinder 6-14 J. 3,50 Euro, Familie (2 Erw. + eigene Kinder) 16 Euro;

Montag 30. April: Fototag im Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen, Vorführungsfahrten mit Dampflokomotiven, Lokparade vor dem Ringlokschuppen, 10-17 Uhr; Eintrittspreise: Erwachsene 10 Euro, Kinder 6-14 J. 5 Euro

**Infos unter:**

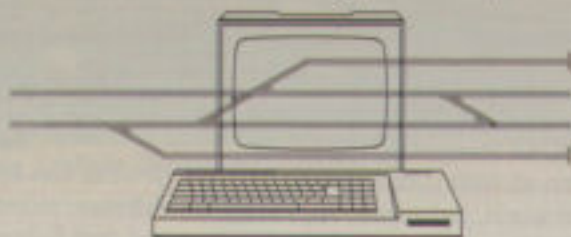
Telefon Di - Fr 10-17 Uhr 0234 - 492516, Mo-Do 14-18 Uhr 01805-347362

Internet [www.eisenbahnmuseum-bochum.de](http://www.eisenbahnmuseum-bochum.de), [www.dgeg.de](http://www.dgeg.de)

**Online Katalog 2007 bei Modellbahn Matschke**

Unser Partner Modellbahn Matschke aus Wuppertal hat seit kurzem den aktuellen Hauskatalog als pdf Dokument in das Internet eingestellt. Natürlich gibt es ihn auch als klassisches Druckerzeugnis. Interessenten wenden sich direkt an das Ladengeschäft (Tel. 0202 50 00 07) oder schauen im Netz unter [www.matschke.org](http://www.matschke.org) nach. Derzeit wird übrigens das Geschäft neu gestaltet und konzipiert, um einen noch besseren Überblick in Sachen Modellbahn und Modellbau zu bieten. Der Verkauf geht während des Umbaus natürlich weiter.

**GAHLER + RINGSTMEIER**  
Modellbahnsteuerung per Computer



Die **MpC** ist ein modulares System zur vorbildgerechten Steuerung analoger und digitaler Modellbahnen. Es gibt Module zum Anschluss von Blöcken, Belegmeldern, Weichen, Tastern und LEDs. Keine logische Verdrahtung der Modellbahnartikel untereinander. Blocksicherung, Fahrstraßenschaltung, manuelle Zugsteuerung, Automatikbetrieb (nach Zufall oder Plan) vorbildnah für 400 Züge. Bedienung über Computer oder externe Stellische (z.B. Erbert, SES, NMW, Selbstbau) mit bis zu 1500 Tastern und 2400 LEDs.

Die MpC-Software beherrscht alle üblichen Betriebssituationen wie z.B. Pendelzug, Wendezug, Mehrfachtraktion, Schattenbahnhof, Aufenthaltszeit, automatische Ansteuerung von Licht- u. Fornsignalen, mehrgleisiger Bahnübergang, Geschwindigkeitsmessung ...

**MpC-Classic 3.6** (für Loks ohne Dekoder)

**MpC-Digital 3.6** (für übliche Digitalsysteme)

**Schnäppchen für Digitalbahner:** Schalten von 1000 Fahrstraßen über Digital-Interface (Intellibox, Lenz, Märklin, Selectrix) mit dem kostenlosen Demo-Programm (MpCD) aus dem Internet.

Systemdokumentation, Demo-Programm, kostenlos downloaden unter [www.gahler.de](http://www.gahler.de) oder Infos und Preise anfordern unter:

45657 Recklinghausen, Martinistr. 36, ☎ 02361 / 582935-0, Fax -2  
[mpc@ringstmeier.de](mailto:mpc@ringstmeier.de)

**1. US-Modellbahn  
Convention  
in Deutschland**

**am 06. und 07. Oktober 2007  
von 10-18 bzw. 10-17 Uhr**



Gezeigt werden 12 Anlagen nach US-Motiven unter internationaler Beteiligung in den Spurgrößen On3, H0, H0n3 und N. 12 Händler bieten Infos und US-Modellbahnzubehör, darunter so renommierte Namen wie AAT aus Kaarst. Also mindestens 24 Gründe für einen Besuch. Für Workshop-Vorführungen werden noch Bewerbungen entgegengenommen.

Bitte bei Horst Meier oder Karl-F. Ebe bei der MOBA Marketing Geschäftsstelle (s. S. 37) melden!

# TERMINE

## EF Pforzheim

24.03.2007

### MOBA Stammtisch Südwest

Treffen ab 10:00 Uhr Bahnhof  
Weissenstein, Belremstr. 70, 75180  
Pforzheim

10:30 Uhr Begrüßung durch die  
EF Pforzheim

Vorstellung des Museumsbahnhofs

11:30 Uhr Führung durch den

Bahnhof und Besichtigung der

Vereinsanlagen der EF Pforzheim

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr MOBA-Stammtisch

ca. 17:00 Uhr Ende des Stammtischs - anschließend gemütliches

Beisammensein

Agenda:

- Begrüßung und Vorstellungsrunde der anwesenden Mitglieder

- Neues aus dem Verband

- ggf. offene Fragen zu den MOBA-Versicherungen

- Neues aus den Vereinen und der Region

- Fragen/Anregungen an den MOBA-Vorstand

- Termin/Ort für den nächsten MOBA-Stammtisch

## Eisenbahn - Modellbau - Club

1980 Gelsenkirchen

24.03.2007

### MOBA Stammtisch NRW

Der EMC80 lädt recht herzlich zum  
MOBA Stammtisch ein.

Zeit: Samstag, 24. März 2007, ab  
15.00 Uhr

Ort: Clubräume in der Hauptschule  
(Ewaldschule)

Middelicher Straße 289

45892 Gelsenkirchen

Telefon für Rückfragen:

02361/372819 oder 0160/97618207  
oder

0209/781226 (nur an Clubabenden  
Di. und Do. 19.00 Uhr - 22.00 Uhr)

Für unsere Planung möchte ich die  
teilnehmenden Vereine bitten mir  
eine Rückmeldung, mit der  
ungefähren Anzahl der Teilnehmer,  
bis zum 19.03.2007 zu geben.

E-Mail: Erik@emc80.de

## Modelleisenbahnfreunde Köln

24.03. und 25.03.2007

### Besuchertag

Jeweils von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Adresse: Mündelstr. 62 51065 Köln  
auf dem Bahngelände.

Anfahrt und Info unter

[http://](http://www.modelleisenbahnfreunde-koeln.de)

[www.modelleisenbahnfreunde-koeln.de](http://www.modelleisenbahnfreunde-koeln.de)

## MEF Bad Neuenahr-Ahrweiler

01.04.2007

### Modellbahnausstellung mit

Tausch- und Kaufbörse

Sa: 10:00 - 17:00 Uhr

Eintritt unverändert seit drei Jahre

2,50 € Erwachsene und 1,50 €

Kinder ab 10 Jahre

Wo? Gemeindesaal der Gemeinde

St. Pius

Schützenstraße 125

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

(verkaufsoffener Sonntag in Bad

Neuenahr-Ahrweiler - da

Werbeveranstaltung 'Rund ums Ei')

## Intermodellbau 2007 Dortmund

18.04. bis 22.04.2007

Das MOBA Medienteam wird wie  
gewohnt an allen Tagen seine  
aktuelle Berichterstattung direkt  
aus den Westfalenhallen in das Netz  
stellen - [www.moba-deutschland.de](http://www.moba-deutschland.de)  
Besuchen Sie uns auch bitte  
persönlich auf dem großen MOBA  
Stand - herzlich willkommen!

## MEC Castrop-Rauxel

28./29.04.2007

Modellbahnausstellung anl. des 20.-  
jährigen Bestehen im Bürgerhaus

Dortmund Bövinghasuen von 11.00 -  
17.00 Uhr.

Es werden fahrbereite Anlagen  
verschiedenen Spurweiten gezeigt.

Info: Tel: 0231 698404

[www.mec-castrop-rauxel.de/](http://www.mec-castrop-rauxel.de/)

Aktuelles

## Eisenbahnfreunde Pforzheim

17.5.2007

### Bahnhofsfest

(Christi Himmelfahrt) von 10-18 Uhr  
mit Biergartenbetrieb, Flohmarkt,  
Kindereisenbahn, Livemusik usw.  
Veranstaltungsort: Alter Bahnhof  
Weissenstein in Pforzheim-  
Dillweissenstein, Anreise ist  
standesgemäß mit den Zügen der  
Kulturbahn möglich

## Eisenbahn-Amateur-Club

Herdecke

17.5. bis 19.5.2007

50 Jahre Stellwerk Herdecke Hs

und Eröffnung der Rheinischen

Eisenbahnstrecke Herdecke -

Hagen

Fahrtage Herdecker-Maiwoche

Donnerstag, 17.05.07 von 10:00 bis  
18:00 Uhr

Freitag, 18.05.07 von 14:00 bis  
18:00 Uhr

Samstag, 19.05.07 von 10:00 bis  
18:00 Uhr

## Eisenbahnfreunde Breisgau

19.5.2007

### Erlebnisfahrt am Kaiserstuhl

mit dem Museumszug  
„Rebenbummler“ von Riegel nach  
Breisach mit Empfang in Riegel  
sowie Stadtführung und  
Mittagessen in Endingen.

Weitere Infos:

[www.rebenbummler.de](http://www.rebenbummler.de)

## Eisenbahnfreunde Breisgau

20.5.2007

Genießerfahrt am Kaiserstuhl mit  
dem Museumszug

„Rebenbummler“ von Riegel nach  
Breisach mit rollender Weinprobe im  
Zug.

Ein erfahrener Kellermeister  
präsentiert 6 Weine aus den Lagen,  
die der Zug durchfährt.

Weitere Infos:

[www.rebenbummler.de](http://www.rebenbummler.de)

Modellbaclub Freisen  
27.5.2007

**3. Modellbau- und Spielzeugsbörse  
(mit Ausstellung und großer  
Tombola)**

In der Bruchwaldhalle Freisen (von  
10.00 bis 16.00 Uhr)

Eisenbahnen, LKW's, Autos,  
Figuren, Military,  
Zubehör,

Bausätze, Spielzeug, Vitrinen, RC-  
Trucks, Ü-Eier, usw.

(Info's bei Gerd-Peter Werle,  
06855/7643, oder g-p-w@web.de)

**Eisenbahnfreunde Breisgau  
16.6.2007**

**Erlebnisfahrt am Kaiserstuhl**

mit dem Museumszug

„Rebenbummler“ von Riegel nach  
Breisach mit Empfang in Riegel

sowie Stadtführung und

Mittagessen in Endingen

Weitere Infos:

[www.rebenbummler.de](http://www.rebenbummler.de)

**Eisenbahnfreunde Breisgau  
Lorettostr. 24a, 79100 Freiburg  
17.6.2007**

**Theaterfahrt „Wein-Lese“**

mit dem Museumszug

„Rebenbummler“ von Riegel Ort

nach Breisach und zurück. Der  
bekannte Schauspieler Klaus Spürkel

vom Theater „Kumedi“ in Riegel  
zitiert unterwegs „zügig“

Literarisches rund um Zug und

Wein. Ausklang bei einer

literarischen Weinprobe im Theater

„Kumedi“ im Bahnhof Riegel Ort.

Weitere Infos:

[www.rebenbummler.de](http://www.rebenbummler.de)

*alle Angaben ohne Gewähr!*

**MOBA - Jahreshauptversammlung 2007**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 22.09.2007 im  
Bayrischen Wald nahe Cham statt. Neben einem umfangreichen  
Rahmenprogramm bieten unsere Freunde des ausrichtenden Vereins  
**Eisenbahnfreunde Roding** den Mitgliedern ein attraktives Tagungshotel an.  
Dieses finden Sie unter [www.Sattelbogener-Hof.de](http://www.Sattelbogener-Hof.de). Einen großen Vorbericht  
erhalten Sie im Forum 02 / 2007 Ende Juni / Anfang Juli.

---

**Bewerbungsaufruf**

Der Modellbahnverband in Deutschland hat für das 2. Halbjahr 2007 bei  
folgenden Ausstellungen die ideale Trägerschaft im Modellbahnteil  
übernommen:

15. bis 18.11.07 - Modell Süd, Stuttgart

23. bis 25.11.07 - Modellbauwelt, Hamburg

01. bis 04.12.07 - Int. Modellbahn-Ausstellung, München

MOBA - Mitglieder, die bei einer der oben aufgeführten Ausstellungen  
teilnehmen wollen, bewerben sich bis zum 15.05.2007 bei der

Geschäftsstelle des MOBA Messeorganisation / Marketing.

Postanschrift: Kapitelstraße 70, 41460 Neuss



**Bildvorschau**

US-Modellbahn  
Convention in  
Deutschland

06. und 07. Oktober  
2007



## MOBA Vorstand

Jährlicher Erhalt eines im Beitrag eingeschlossenen kostenlosen Sondermodells je Verein, MOBA Forum (4x jährlich), Mitgliedsausweise auf den Namen des Mitglieds ausgestellt, Stammtisch, Loseblattsammlung, Unterstützung bei Vereinsgründung

**Ihr Ansprechpartner:** MOBA-Geschäftsstelle  
c/o Franz-Josef Küppers  
Kapitelstr. 70  
41460 Neuss  
Tel.: 02131/222220 Fax: 02131/23206  
e-mail: F-J.Kueppers@moba-deutschland.de

Günstiger Bezug von Modellbahnzeitschriften (MIBA, EK, EJ, Eisenbahnromantik usw.), sowie Produkte von Rio Grande, Geranova, VGB, Verlag Kenning und Zeitschrift Züge sind bei uns zu Sonderkonditionen erhältlich. Ausgenommen davon sind allerdings Bücher, welche der Preisbindung unterliegen!

**Ihr Ansprechpartner:** Klaus-Dieter Wiegel  
Nordseestr. 69  
45665 Recklinghausen  
Tel. + Fax: 02361/491769  
e-mail: K-D.Wiegel@moba-deutschland.de

Günstige Versicherungen verschiedenster Art.

**Ihr Ansprechpartner:** Karl Steegmann  
Koxheidestr. 16  
47623 Kevelaer  
Tel.: 02832/1883 Fax: 02832/930159  
e-mail: Versicherung@moba-deutschland.de

Schriftführer und Öffentlichkeitsarbeit

**Ihr Ansprechpartner:** Ulrich Kamp  
Holunderweg 3  
59557 Lippstadt  
Tel.: privat.: 02941 / 23916  
Dstl.: 05251 / 6933251  
e-mail: U.Kamp@moba-deutschland.de

Kassierer; zudem zuständig für Angelegenheiten und Fragen *allgemeiner Art* zum Thema Modellbahn:

**Ihr Ansprechpartner:** Werner Wolters  
Freiheitstr. 28  
41236 Mönchengladbach,  
Tel.: 02166/23517  
e-mail: W.Wolters@moba-deutschland.de

# MOBA Beauftragte

Eintrittsermächtigungen bei div. Eisenbahnmuseen, Modellbahnausstellungen sowie Überlassung von Leihfahrzeugen zu Sondertarifen und Unterstützung des Vereins beim Tag der offenen Tür und anderen Veranstaltungen

Ihr Ansprechpartner: Karl-Friedrich Ebe  
Postfach 1531  
58655 Hemer  
Tel.: 02372/557194  
Fax: 02372/550280  
e-mail: Ebe@moba-deutschland.de

Darstellung der Vereinsaktivitäten im Internet sowie Unterstützung beim Aufbau der Internet-Seiten für Mitglieder, Annahme von Terminen zur Veröffentlichung im Internet

Ihr Ansprechpartner: Rainer Sauerland  
Am Breiten Weg 11  
59556 Lippstadt  
Tel.: 02945/5290  
Fax: 02945/963253  
e-mail: Webmaster@moba-deutschland.de

MOBA-Forum - die Mitgliederzeitung des Verbandes, kostenlose Veröffentlichung Ihrer Modellbahntermine im Eisenbahn Kurier (Verbandszeitschrift) und im MOBA Forum, Koordination Workshop „Modellbahnbau“

Ihr Ansprechpartner: Rolf Knipper  
Carl-Lauterbach-Str. 28  
51399 Burscheid  
Tel.: 02174/785578  
Fax: 02174/785579  
e-mail: modellbahn@rolf-knipper.de

Beauftragter für Rechtsfragen (Vereinsrecht)

Ihr Ansprechpartner: Thomas Küppers  
Kanzlei Scherbarth, Hergarden und Partner  
Magdeburger Straße 21  
14770 Brandenburg  
Fax: 03381 / 304 999  
e-mail: T.Kueppers@moba-deutschland.de

Beauftragter für Digitaltechnik (Systeme und Normung)

Ihr Ansprechpartner: Rainer B. Voges  
Zum großen Freien 18e  
31275 Lehrte  
e-mail: R.Voges@moba-deutschland.de

Beauftragter für Jugendarbeit (Projektleitung, allgemeine Fragen und Beratung, bes. Schulprojekte usw.)

Ihr Ansprechpartner: Helmut Liedtke  
August Schlüter Str. 5  
48249 Dülmen  
Tel.: 02594 / 5283  
e-mail: H.Liedtke@moba-deutschland.de

## MOBA Regionalbeauftragte

Berlin / Mecklenburg-Vorpommern /  
Brandenburg:

Carsten Wermke  
Kyrterstr. 64  
12629 Berlin  
Tel.: 030 509 88 67  
Fax: 030 999 002 39  
C.Wermke@moba-deutschland.de

Baden-Württemberg:

Roland Scheller  
Im Schloßgarten 6  
79206 Oberrimsingen  
Tel: 07664 5230  
R.Scheller@moba-deutschland.de

Saarland / Rheinland-Pfalz:

Otto-Walter Martin  
Johannesstraße 20  
66424 Homburg  
Tel: 06841 60695  
O-W.Martin@moba-deutschland.de

Bayern:

Andreas Hof  
Lödelstraße 12  
90459 Nürnberg  
Tel: 0911 3262374  
Fax: 0911 9443631  
A.Hof@moba-deutschland.de

Thüringen / Sachsen / Sachsen-Anhalt:

Andreas Drafehn  
Herderstraße 12  
07545 Gera  
Tel: 0365 4201037  
a.drafehn@moba-deutschland.de

Großraum Stuttgart:

Siglinde Dinkelacker  
Postfach 7129  
71317 Waiblingen  
Tel: 07146 459316  
Fax: 07146 459317  
S.Dinkelacker@moba-deutschland.de

---

### Vorschau auf MOBA Forum 2 / 2007



Folgenden Themen sind geplant:

Vorbericht US Convention (s. Bild)

Bildbericht von der INTERMODELLBAU 2007

Aktuelles zur JHV des MOBA 2007

Mitteilungen aus dem Verband

Redaktionsschluß für Heft 2 / 2007 ist der 15.5.2007

Wenn man weiß, wie  
man's richtig macht,  
macht  
alles  
viel mehr  
Spaß.

**FALLER**

Modellbau leicht gemacht  
Gestalten • Bauen • Spielen



**190840**  
Modellbau leicht gemacht:  
Das Heft für den Start



**190842**  
Modellbau leicht gemacht:  
Das Heft für den Profi



**190843**  
Dioramenbau leicht gemacht



**190844**  
Modellbau leicht gemacht:  
Das Bahnbetriebswerk



**190846**  
Modellbau leicht gemacht:  
car system

#### 6 Modellbaubroschüren aus dem Hause FALLER:

Da bleiben keine Fragen offen.  
In klar verständlichen Schritten, unter-  
stützt durch viele anschauliche Farb-  
abbildungen, vermitteln die Verfasser  
unserer Schriftenreihe »Modellbau  
leicht gemacht« ihr umfangreiches  
Basiswissen.

FALLER-Modellbaubroschüren gibt es  
im Modellbau-Fachhandel oder direkt  
von FALLER.  
[www.faller.de](http://www.faller.de) · E-Mail: [info@faller.de](mailto:info@faller.de)

**FALLER**

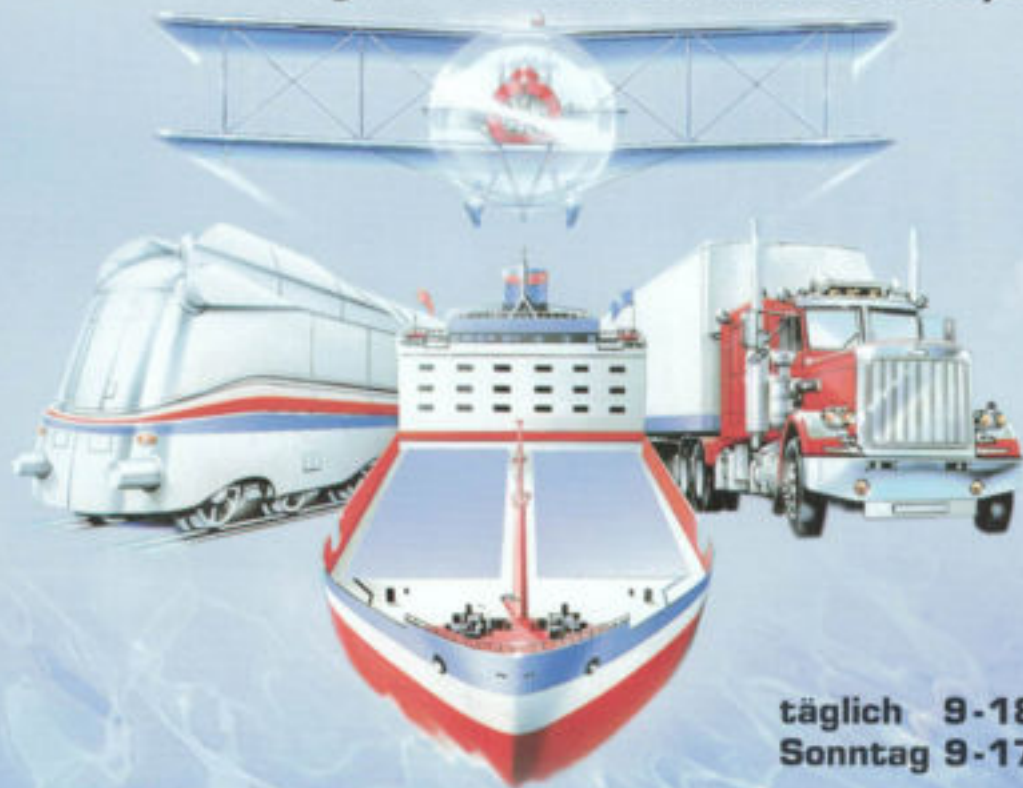


Gebr. FALLER GmbH  
Kreuzstraße 9  
D-78148 Güttenbach/Schwarzwald

**190841**  
Modellbau leicht gemacht:  
Gestalten • Bauen • Spielen

# INTER- MODELLBAU

29. Ausstellung für Modellbau und Modellsport



täglich 9-18 Uhr  
Sonntag 9-17 Uhr

## 18.-22. April 2007

Europas größte Ausstellung mit über  
20.000 Einzelmodellen auf mehr als 48.000 m<sup>2</sup>

Willkommen in Dortmund!



### Mythos Modellbahn

Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise:

- über 40 Modellbahnanlagen, darunter die schönsten Europas
- Top-Neuheiten und tolle Angebote namhafter Hersteller
- „Café Loksuppen“ mit Expertenforen, Workshops, etc.

Zeitgleich mit

digitale **welten**

**hobbytronic**

verkaufsevent  
für hardware, software,  
kommunikations- und  
unterhaltungselektronik

[www.intermodellbau.de](http://www.intermodellbau.de) - E-Mail: [messe@westfalenhallen.de](mailto:messe@westfalenhallen.de)

  
Messe Westfalenhallen Dortmund